

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**Juni 1968**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**Juni 1968**



Bestellnummer: 240100 — 680206

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# INHALT

Seite

## I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)

Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5

### A. Bundesergebnisse

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8

### B. Länderergebnisse

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	11

## II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Bautätigkeit im Berichtsmonat . . . . .	12
Graphische Darstellung . . . . .	13

### A. Baugenehmigungen

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten . . . . .	14
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren . . . . .	14
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren . . . . .	15
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	15
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	16
a) Wohnbauten . . . . .	16
b) Nichtwohnbauten . . . . .	16
6. Genehmigte Fertigteilbauten . . . . .	17

### B. Baufertigstellungen

1. Fertiggestellte Wohnbauten . . . . .	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	17
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten . . . . .	18

### C. Tiefbauaufträge

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten . . . . .	18
---	----

## III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken

### A. Wohnungen

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	19
a) Finanzierungsmittel . . . . .	19
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt . . . . .	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	20

### B. Erwerbstätigkeit

1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen . . . . .	20
2. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	20

### C. Industrie

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie . . . . .	21
a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen . . . . .	21
b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige . . . . .	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden) . . . . .	24
4. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen . . . . .	24

### D. Handwerk

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk . . . . .	25
---	----

### E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen . . . . .	26

### F. Geld und Kredit

1. Sparverkehr . . . . .	26
2. Bauspargeschäft . . . . .	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen . . . . .	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	28

### G. Preise

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe . . . . .	28
a) Inlandpreise . . . . .	28
b) Weltmarktpreise . . . . .	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte . . . . .	29
3. Preisindizes für Bauwerke . . . . .	30
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude . . . . .	30
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau . . . . .	30

### H. Löhne

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	31
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe . . . . .	31

### I. Witterungscharakter im Juni 1968

31

## K. Sondertabellen

## Wohngeld im Jahr 1967

a) Bearbeitungsfälle und Aufwendungen für Wohngeld im Jahr 1967 sowie Wohngeldgewährungen am 31. Dezember 1967 . . . . .	32
b) Empfänger von Wohngeld nach Baualter und Wohnfläche der Wohnung am 31. Dezember 1967 . . . . .	32
c) Empfänger von Wohngeld nach Baualter der Wohnung und qm-Miete bzw. Belastung am 31. Dezember 1967 . . . . .	32
d) Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes am 31. Dezember 1967 . . . . .	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1967  
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -  
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1967  
sind im Februar 1968 veröffentlicht in Heft

I. Betriebe  
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1967  
der Fachserie E, Reihe 2  
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS = Jahressumme	- = nichts vorhanden
D = Durchschnitt	0 = mehr als nichts, aber weniger als
VjD = Vierteljahres- } durchschnitt	die Hälfte der kleinsten Einheit
MD = Monats- }	die in der Tabelle zur Darstellung
JE = Jahresende	gebracht werden kann
p = vorläufige Zahl	. = kein Nachweis vorhanden
r = berichtigte Zahl	... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurbauhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-	Zimmerei und Ingenieurholzbau
ofenbau	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 66 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltsummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. = Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten <u>Sparanteile</u> gem. dem sog. 312 DM-Gesetz, <u>nicht</u> aber die <u>Arbeitgeberzulagen</u> gem. den Vermögensbildungstarifverträgen, die gesondert ausgewiesen werden.
Umsatz	= die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den <u>vereinnahmten</u> Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten besteuert und gesondert <u>einschl. und ohne Umsatzsteuer</u> (Mehrwertsteuer) erfaßt, in den Ländertabellen jedoch vorerst nur <u>einschl.</u> Umsatz-(Mehrwert-)steuer dargestellt.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

## Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Juni ist die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gegenüber dem Vormonat um rd. 9 000 oder um 0,6 % auf 1 511 000 angestiegen. Sie lag damit um 16 000 oder um 1,1 % höher als Ende Juni 1967. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat infolge der geringeren Zahl der Arbeitstage um 20,2 Millionen oder um 8,4 % zurückgegangen; das sind 7,1 % weniger als im Juni 1967. In den ersten 6 Monaten 1968 sind 3 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) betrug in den ersten 6 Monaten 1968 rd. 14,1 Mrd. DM.

## Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz 1)		
	Januar-Juni		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar-Juni		
	1967	1968		1967	1968	
					einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
	Mill. Std.		% 2)		Mill. DM	
Wohnungsbau	498,9	476,0	- 4,6	7 181,4	5 235,7	2 799,8
Landwirtsch. Bau	26,6	22,0	- 17,5	345,8	273,6	136,1
Gewerbli.u.industr.Bau	214,6	212,0	- 1,2	3 703,2	2 896,1	1 691,8
Öffentl.u.Verkehrsbau	428,2	423,6	- 1,1	7 815,8	5 645,2	2 851,6
Hochbau	116,1	107,6	- 7,3	2 017,7	1 319,6	619,2
Tiefbau	312,1	316,0	+ 1,3	5 798,1	4 325,6	2 232,4
Straßenbau	139,4	140,8	+ 1,0	2 739,9	2 028,9	1 087,0
Sonstiger Tiefbau	172,7	175,2	+ 1,5	3 058,2	2 296,7	1 145,4
Insgesamt	1 168,3	1 133,6	- 3,0	19 046,2	14 050,6	7 479,3

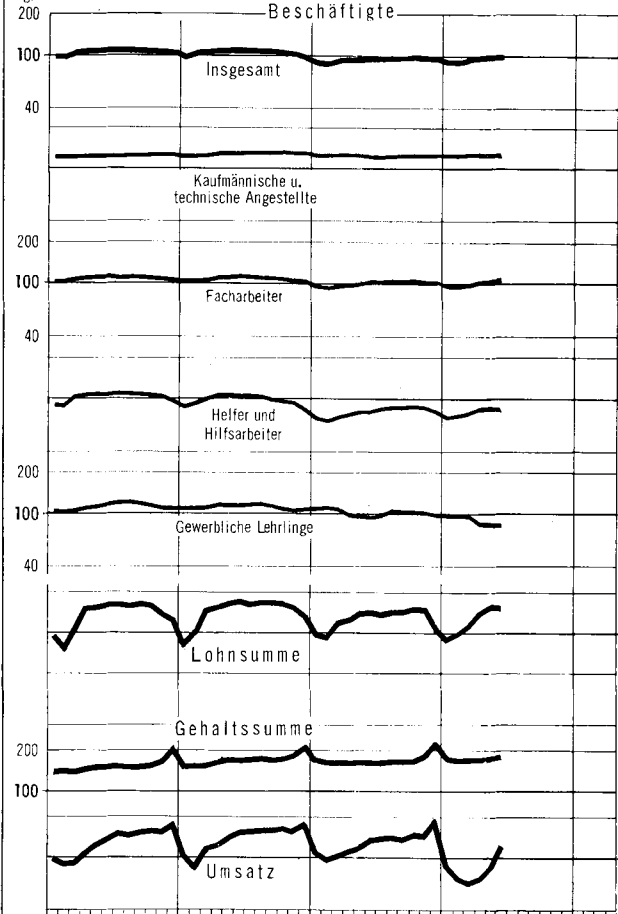
1) Wegen Einführung der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer können Veränderungsdaten gegen 1967 nicht errechnet werden. 2) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

# BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

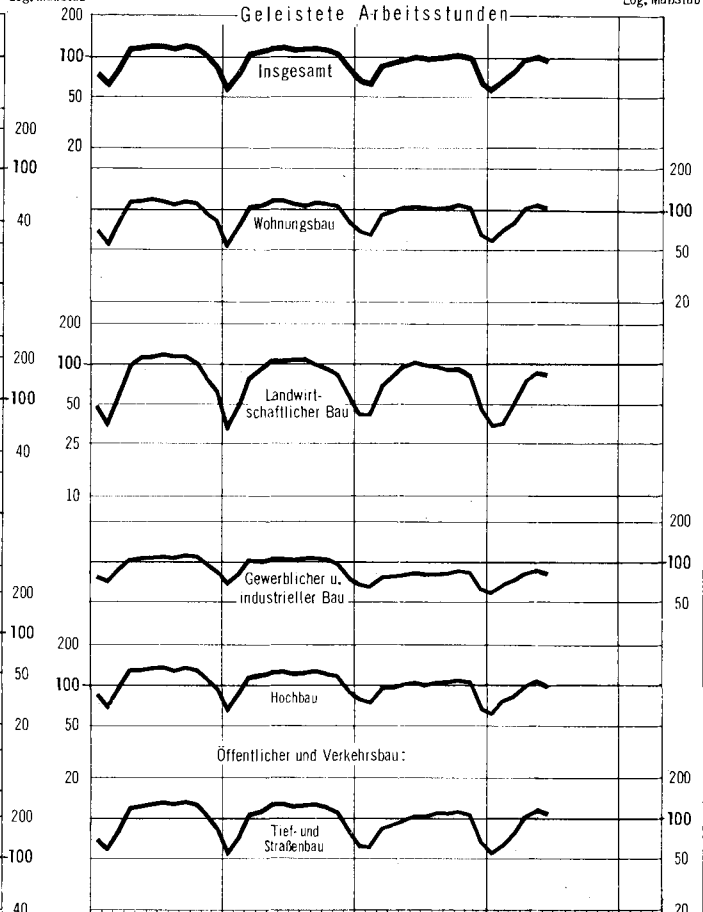
Log. Maßstab

Beschäftigte

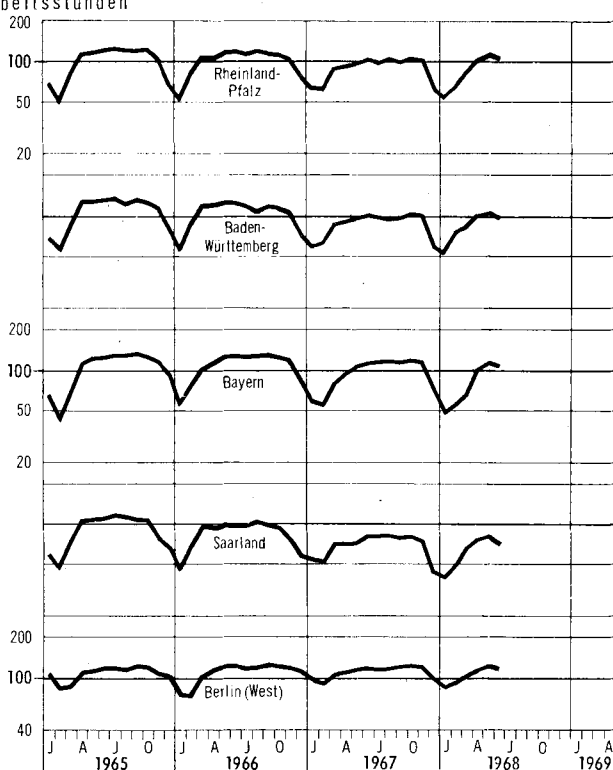
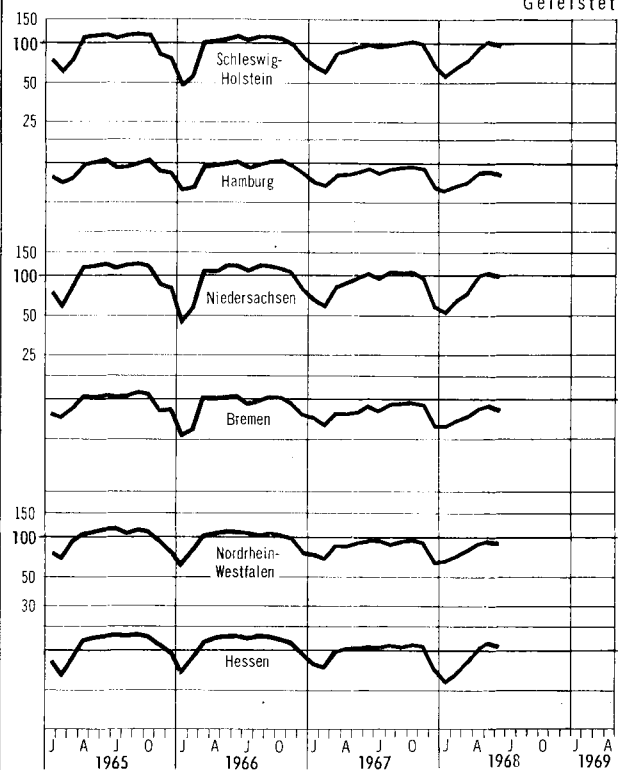


Log. Maßstab

Geleistete Arbeitsstunden



Geleistete Arbeitsstunden



# A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
1 000 DM										
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	856 169	544 684	46 761	14 266 674	1 589 234	.	.
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	856 024	516 585	46 859	15 203 281	1 757 401	87 430	13 416
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	795 892	430 923	43 147	13 606 636	1 778 664	78 264	13 140
1967 Jan.- Juni	1 424 430	72 895	123 766	778 406	405 725	43 638	6 298 382	849 920	38 263	6 619
1968 Jan.- Juni	1 447 975	72 518	123 728	787 670	426 265	37 794	6 448 664	896 677	35 804	6 612
1967 Januar	1 362 033	72 202	124 080	742 370	377 759	45 622	831 067	142 812	5 397	1 113
Februar	1 335 817	72 047	123 492	727 114	367 355	45 809	784 751	140 931	5 193	1 096
März	1 417 822	73 378	124 852	774 148	399 215	46 229	1 086 850	141 891	6 594	1 160
April	1 457 299	73 294	123 942	796 757	421 184	42 122	1 112 182	140 430	6 786	1 108
Mai	1 478 809	73 059	123 584	804 753	435 952	41 461	1 232 728	141 207	6 824	1 054
Juni	1 494 801	73 393	122 644	825 297	432 883	40 584	1 250 804	142 649	7 469	1 088
Juli	1 508 021	73 098	122 740	815 158	455 283	41 742	1 234 048	142 459	6 989	1 044
August	1 525 811	72 953	123 227	821 755	463 566	44 310	1 273 017	145 923	6 793	1 042
September	1 524 808	72 763	123 960	819 439	464 592	44 054	1 273 671	146 900	6 978	1 038
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	819 557	466 961	42 627	1 316 790	145 093	7 376	1 073
November	1 510 784	73 040	124 086	812 672	459 020	41 966	1 287 114	158 772	7 034	1 094
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	791 679	427 301	41 232	923 614	190 207	4 831	1 230
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	752 453	390 012	40 645	735 719	147 465	4 352	1 093
Februar	1 379 922	72 652	123 158	751 973	391 549	40 590	835 822	146 518	5 061	1 105
März	1 433 431	72 579	123 624	776 831	420 218	40 179	974 869	147 933	5 780	1 126
April	1 482 789	72 316	123 923	800 863	450 039	35 648	1 233 239	147 384	6 942	1 097
Mai	1 502 019	72 353	124 282	809 642	460 824	34 918	1 372 111	152 829	7 185	1 084
Juni	1 510 826	72 516	124 313	834 262	444 948	34 787	1 296 904	154 548	6 484	1 107
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1967 Januar	- 8,3	- 0,8	- 1,5	- 7,3	- 14,1	- 0,0	- 25,4	- 21,1	- 13,6	- 13,9
Februar	- 1,9	- 0,2	- 0,5	- 2,1	- 2,8	+ 0,4	- 5,6	- 1,3	- 3,8	- 1,5
März	+ 6,1	+ 1,8	+ 1,1	+ 6,5	+ 8,7	+ 0,9	+ 38,5	+ 0,7	+ 27,0	+ 5,8
April	+ 2,8	- 0,1	- 0,7	+ 2,9	+ 5,5	- 8,9	+ 2,3	- 1,0	+ 2,9	- 4,5
Mai	+ 1,5	- 0,3	- 0,3	+ 1,0	+ 3,5	- 1,6	+ 10,8	+ 0,6	+ 0,6	- 4,9
Juni	+ 1,1	+ 0,5	- 0,8	+ 2,6	- 0,7	- 2,1	+ 1,5	+ 1,1	+ 9,5	+ 3,2
Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,3	- 0,1	- 6,4	- 4,0
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,2	+ 2,4	- 2,8	- 0,2
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 2,7	- 0,4
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8	+ 5,7	+ 3,4
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4	+ 4,6	+ 2,0
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,2	+ 19,8	- 31,3	+ 12,4
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,5	- 9,9	- 11,1
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,4	- 0,1	+ 13,6	- 0,6	+ 16,3	+ 1,1
März	+ 3,9	- 0,1	+ 0,4	+ 3,3	+ 7,3	- 1,0	+ 16,6	+ 1,0	+ 14,2	+ 1,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4	+ 20,1	- 2,6
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,3	+ 3,7	+ 3,5	- 1,2
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 3,0	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1	- 9,8	+ 2,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1965	- 0,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	.	.
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	+ 6,6	+ 10,6	.	.
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2	- 10,5	- 2,1
1968 Jan.-Juni	+ 1,7	- 0,5	- 0,0	+ 1,2	+ 5,1	- 13,4	+ 2,4	+ 5,5	- 8,4	- 0,1
1967 Januar	- 10,0	- 1,5	+ 0,9	- 8,3	- 18,4	- 0,0	+ 22,1	+ 9,6	+ 58,5	+ 20,2
Februar	- 14,3	- 2,3	- 0,7	- 12,2	- 24,5	- 0,5	- 12,9	+ 4,7	- 8,9	+ 0,6
März	- 13,7	- 0,6	- 0,0	- 10,1	- 25,5	- 0,2	- 12,0	+ 4,9	- 16,9	- 0,7
April	- 12,9	- 0,6	- 2,0	- 8,9	- 23,5	- 12,3	- 17,5	- 1,0	- 13,7	- 1,4
Mai	- 12,0	- 0,8	- 2,3	- 8,4	- 21,3	- 13,6	- 14,3	- 2,8	- 17,6	- 6,5
Juni	- 11,3	- 0,6	- 2,6	- 8,0	- 19,8	- 14,7	- 15,3	- 1,8	- 11,7	- 7,0
Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6	- 11,4	- 3,5
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9	- 14,6	- 3,6
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,3	- 15,9	- 7,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0	- 7,7	- 2,5
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2	- 5,1	- 3,5
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,1	- 22,7	- 4,9
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,4	+ 3,2	- 10,9	- 11,5	+ 3,3	- 19,4	- 1,8
Februar	+ 3,3	+ 0,8	- 0,3	+ 3,4	+ 6,6	- 11,4	+ 6,5	+ 4,0	- 2,5	+ 0,8
März	+ 1,1	- 1,1	- 1,0	+ 0,3	+ 5,3	- 13,1	- 10,3	+ 4,3	- 12,3	- 2,9
April	+ 1,7	- 1,3	- 0,0	+ 0,5	+ 6,9	- 15,4	+ 10,9	+ 5,0	+ 2,3	- 1,0
Mai	+ 1,6	- 1,0	+ 0,6	+ 0,6	+ 5,7	- 15,8	+ 11,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 2,8
Juni	+ 1,1	- 1,2	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,8	- 14,3	+ 3,7	+ 8,3	- 13,2	+ 1,7

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

## A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1965 JS	44 375 486	15 905 900	825 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
1967 Jan.-Juni	19 046 186	7 181 358	345 784	3 703 252	7 815 792	2 017 698	2 739 877	3 058 217
1968 Jan.-Juni a)	14 050 612	5 235 699	273 588	2 896 108	5 645 217	1 319 602	2 028 907	2 296 708
b)	7 479 290	2 799 787	136 073	1 691 783	2 851 647	619 249	1 087 017	1 145 381
1967 Januar	3 069 858	992 530	45 639	631 319	1 400 370	328 076	488 865	583 429
Februar	2 574 316	983 519	41 580	526 206	1 023 011	267 986	334 612	420 413
März	2 957 388	1 150 382	49 343	617 702	1 159 961	329 175	355 777	455 009
April	3 165 663	1 226 198	59 250	619 447	1 260 768	343 563	436 208	480 997
Mai	3 412 945	1 331 805	69 690	622 491	1 388 959	360 623	498 119	530 217
Juni	3 866 016	1 496 924	80 282	686 087	1 602 723	388 275	626 296	588 152
Juli	3 889 795	1 497 215	83 816	654 077	1 654 687	394 709	665 230	594 748
August	3 964 943	1 440 150	87 247	687 867	1 749 679	392 546	730 689	626 444
September	3 907 478	1 417 479	82 531	685 337	1 722 131	388 580	715 205	618 346
Oktober	4 186 043	1 540 164	80 896	724 413	1 840 570	411 761	762 605	666 204
November	4 155 379	1 521 236	73 848	705 831	1 854 464	421 280	771 546	661 638
Dezember	5 178 831	1 815 976	89 137	917 116	2 356 602	553 658	922 629	880 315
1968 Januar a)	2 356 993	760 918	43 604	469 965	1 082 506	277 311	363 475	441 720
b)	289 951	95 953	3 734	76 544	113 720	31 314	32 952	49 454
Februar a)	1 956 216	761 467	31 714	411 604	751 431	196 076	250 126	305 229
b)	544 964	193 500	6 991	153 710	190 763	47 356	62 359	81 048
März a)	1 816 615	650 486	31 557	413 160	721 412	172 458	233 743	315 211
b)	923 058	313 065	13 566	242 905	353 522	86 966	117 748	148 808
April a)	2 011 632	732 555	35 502	450 712	792 863	185 462	286 093	321 308
b)	1 283 917	445 821	19 095	317 800	501 201	107 188	189 560	204 453
Mai a)	2 382 312	869 706	47 444	495 715	969 447	208 361	376 131	384 955
b)	1 674 655	601 601	29 109	373 722	670 223	131 180	273 035	266 008
Juni a)	3 526 844	1 460 567	83 767	654 952	1 327 558	279 934	519 339	528 285
b)	2 762 745	1 149 847	63 578	527 102	1 022 218	215 245	411 363	395 610

### Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1967 Januar	- 38,3	- 42,5	- 45,3	- 34,7	- 36,3	- 39,7	- 41,7	- 28,4
Februar	- 16,1	- 0,9	- 8,9	- 16,6	- 26,9	- 18,3	- 31,6	- 27,9
März	+ 14,9	+ 17,0	+ 18,7	+ 17,4	+ 11,4	+ 22,8	+ 6,3	+ 8,2
April	+ 7,0	+ 6,6	+ 20,1	+ 0,3	+ 10,6	+ 4,4	+ 22,6	+ 5,7
Mai	+ 7,8	+ 8,6	+ 17,6	+ 0,5	+ 10,2	+ 5,0	+ 14,2	+ 10,2
Juni	+ 13,3	+ 12,4	+ 15,2	+ 10,2	+ 15,4	+ 7,7	+ 25,7	+ 10,9
Juli	+ 0,6	+ 0,0	+ 4,4	- 4,7	+ 3,2	+ 1,7	+ 6,2	+ 1,1
August	+ 1,9	- 3,8	+ 4,1	+ 5,2	+ 5,7	- 0,5	+ 9,8	+ 5,3
September	- 1,4	- 1,6	- 5,4	- 0,4	- 1,6	- 1,0	- 2,1	- 1,3
Oktober	+ 7,1	+ 8,7	- 2,0	+ 5,7	+ 6,9	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,7
November	- 0,7	- 1,2	- 8,7	- 2,6	+ 0,8	+ 2,3	+ 1,2	- 0,7
Dezember	+ 24,6	+ 19,4	+ 20,7	+ 29,9	+ 27,1	+ 31,4	+ 19,6	+ 33,1
1968 Januar 2)	- 17,0	+ 0,1	- 27,3	- 12,4	- 30,6	- 29,3	- 31,2	- 30,9
Februar a)	+ 88,0	+ 101,7	+ 87,2	+ 100,8	+ 67,7	+ 51,2	+ 89,2	+ 63,9
b)	- 7,1	- 14,6	- 0,5	+ 0,4	- 4,0	- 12,0	- 6,5	+ 3,3
März a)	+ 69,4	+ 61,8	+ 94,0	+ 58,0	+ 85,3	+ 83,6	+ 88,8	+ 83,6
b)	+ 10,7	+ 12,6	+ 12,5	+ 9,1	+ 9,9	+ 7,5	+ 22,4	+ 1,9
April a)	+ 39,1	+ 42,4	+ 40,8	+ 30,8	+ 41,8	+ 23,3	+ 61,0	+ 37,4
b)	+ 18,4	+ 18,7	+ 33,6	+ 10,0	+ 22,3	+ 12,3	+ 31,5	+ 19,8
Mai a)	+ 30,4	+ 34,9	+ 52,4	+ 17,6	+ 33,7	+ 22,4	+ 44,0	+ 30,1
b)	+ 48,0	+ 67,9	+ 76,6	+ 32,1	+ 36,9	+ 34,4	+ 38,1	+ 37,2
Juni a)	+ 65,0	+ 91,1	+ 118,4	+ 41,0	+ 52,5	+ 64,1	+ 50,7	+ 48,7
b)								

### Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,8	- 1,1
1966	+ 5,6	+ 6,2	+ 6,6	+ 6,1	+ 4,9	+ 2,7	+ 5,7	+ 5,5
1967	- 5,4	- 2,9	- 4,1	- 14,4	- 3,4	- 3,8	- 2,4	- 4,3
1967 Januar	+ 8,6	+ 7,4	+ 1,2	+ 0,9	+ 13,6	+ 14,4	+ 9,9	+ 16,5
Februar	+ 10,0	+ 8,6	- 4,8	- 2,3	+ 19,9	+ 15,6	+ 23,3	+ 20,3
März	- 9,2	- 10,0	- 12,4	- 12,6	- 6,2	- 1,3	- 11,5	- 5,1
April	- 6,5	- 5,0	- 6,2	- 13,1	- 4,3	+ 1,7	- 6,1	- 6,7
Mai	- 12,2	- 10,3	- 9,6	- 19,0	- 10,8	+ 7,2	- 13,7	- 10,4
Juni	- 9,5	- 4,2	- 4,8	- 18,6	- 10,0	- 9,0	- 9,2	- 11,5
Juli	- 9,9	- 5,4	- 7,1	- 20,6	- 9,1	- 7,0	- 7,0	- 12,5
August	- 9,4	- 4,9	- 7,0	- 20,0	- 8,2	- 12,4	- 4,8	- 9,4
September	- 12,0	- 8,3	- 1,7	- 21,6	- 11,0	- 11,6	- 9,4	- 12,5
Oktober	- 6,7	- 2,4	- 0,5	- 17,6	- 5,6	- 8,5	- 1,3	- 8,3
November	- 3,7	+ 1,4	- 4,1	- 15,2	- 2,7	- 6,3	+ 2,5	- 6,0
Dezember	+ 4,1	+ 5,2	+ 6,8	- 5,1	+ 7,3	+ 1,7	+ 10,1	+ 8,1
1968 2)								

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen Einführung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer können 1968 keine Veränderungsraten gegen 1967 errechnet werden. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.

a) Einschl. b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



### A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Arbeits- tage  Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	Sonstiger Tiefbau
						1 000			
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	364 128	437 709
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 953	318 329	373 002
1967 Jan.-Juni	.	1 168 348	498 957	26 592	214 611	428 188	116 077	139 372	172 739
1968 Jan.-Juni	.	1 133 602	475 974	21 949	212 043	423 636	107 604	140 787	175 245
1967 Januar	22,5	151 220	62 468	2 470	31 976	54 306	16 389	15 334	22 583
Februar	20,8	144 796	59 011	2 457	30 397	52 931	15 368	15 286	22 277
März	21,8	200 902	86 748	4 165	36 931	73 058	20 408	22 765	29 885
April	21,0	210 723	91 172	5 105	37 314	77 132	20 523	25 868	30 741
Mai	20,0	225 174	97 967	6 088	38 122	82 997	21 486	28 734	32 777
Juni	22,6	235 533	101 591	6 307	39 871	87 764	21 903	31 385	34 476
Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 188	31 712	34 314
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 808	33 113	35 614
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339
Oktober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359
November	21,3	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 863	63 039	2 180	31 526	55 118	15 130	16 336	23 652
März	21,0	177 115	73 687	3 060	34 812	65 556	17 290	20 406	27 860
April	20,0	220 027	93 627	4 460	38 837	83 103	20 781	28 456	33 866
Mai	21,0	238 918	100 908	5 316	41 416	91 278	21 985	32 457	36 836
Juni	17,2	218 758	92 302	4 967	37 710	83 779	19 891	30 138	33 750

#### Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1967 Januar	+ 26,4	- 15,7	- 14,9	- 25,8	- 9,6	- 19,4	- 11,7	- 28,6	- 17,3
Februar	- 7,6	- 4,2	- 5,5	- 0,5	- 4,9	- 2,5	- 6,2	- 0,3	- 1,4
März	+ 4,8	+ 38,7	+ 47,0	+ 69,5	+ 21,5	+ 38,0	+ 32,8	+ 48,9	+ 34,2
April	- 3,7	+ 4,9	+ 5,1	+ 22,6	+ 1,0	+ 5,6	+ 0,6	+ 13,6	+ 2,9
Mai	- 4,8	+ 6,9	+ 7,5	+ 19,3	+ 2,2	+ 7,6	+ 4,7	+ 11,1	+ 6,6
Juni	+ 13,0	+ 4,6	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	+ 5,7	+ 1,9	+ 9,2	+ 5,2
Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Oktober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,7	+ 20,3	+ 10,9	+ 13,6	+ 23,0	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,7
März	± 0	+ 16,6	+ 16,9	+ 40,4	+ 10,4	+ 18,9	+ 14,3	+ 24,9	+ 17,8
April	- 5,0	+ 24,2	+ 27,1	+ 45,8	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,4	+ 21,6
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 19,2	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,8	+ 14,1	+ 8,8
Juni	- 18,1	- 8,4	- 8,5	- 6,6	- 8,9	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4

#### Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1965	.	- 3,7	- 3,5	- 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	- 5,9	- 8,0
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	+ 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968 Jan.- Juni	.	- 3,0	- 4,6	- 17,5	- 1,2	- 1,1	- 7,3	+ 1,0	+ 1,5
1967 Januar	+ 4,7	+ 19,6	+ 32,4	+ 28,2	+ 1,0	+ 18,9	+ 21,0	+ 22,9	+ 14,9
Februar	± 0,0	- 17,9	- 18,6	- 22,9	- 21,1	- 14,8	- 15,6	- 17,0	- 12,7
März	- 8,4	- 17,5	- 12,0	- 15,9	- 24,3	- 20,0	- 15,6	- 23,4	- 20,1
April	+ 5,0	- 16,5	- 10,7	- 13,5	- 23,3	- 19,4	- 15,8	- 21,0	- 20,3
Mai	- 3,8	- 16,2	- 10,1	- 7,5	- 24,5	- 19,0	- 15,5	- 20,7	- 19,7
Juni	+ 7,6	- 12,7	- 6,5	- 4,1	- 20,9	- 15,7	- 15,6	- 14,9	- 16,4
Juli	+ 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	± 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Oktober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,9	+ 6,8	- 11,3	+ 3,7	+ 4,1	- 1,5	+ 6,9	+ 6,2
März	- 3,7	- 11,8	- 15,1	- 26,5	- 5,7	- 10,3	- 15,3	- 10,4	- 6,8
April	- 5,0	+ 4,4	+ 2,7	- 12,6	+ 4,1	+ 7,7	+ 1,3	+ 10,0	+ 10,2
Mai	+ 5,0	+ 6,1	+ 3,0	- 12,7	+ 8,6	+ 10,0	+ 2,3	+ 13,0	+ 12,4
Juni	- 23,9	- 7,1	- 9,1	- 21,2	- 5,4	- 4,5	- 9,2	- 4,0	- 2,1

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

# B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat <sup>1)</sup>	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer- und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
1 000 DM										
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1967 Jan.-Juni	58 699	2 606	4 201	32 165	15 908	3 819	256 610	25 944	1 918	255
1968 Jan.-Juni	60 177	2 628	4 241	32 588	17 678	3 042	273 451	27 522	1 755	239
1967 Mai	60 462	2 603	4 177	33 604	16 772	3 306	50 871	4 308	354	41
1967 Juni	61 515	2 632	4 224	34 632	16 727	3 300	52 805	4 324	381	45
1968 Mai	61 569	2 632	4 234	33 493	18 650	2 560	58 240	4 718	355	40
1968 Juni	61 614	2 635	4 238	34 432	17 787	2 522	55 244	4 865	334	40
<u>Hamburg</u>										
1967 Jan.-Juni	43 603	1 297	4 810	26 137	10 198	1 161	245 715	37 321	1 479	323
1968 Jan.-Juni	41 926	1 243	4 701	25 167	9 910	905	235 204	38 677	1 552	301
1967 Mai	44 465	1 306	4 824	26 409	10 668	1 258	45 662	6 166	268	65
1967 Juni	45 845	1 300	4 814	27 814	10 830	1 087	47 293	6 506	266	51
1968 Mai	42 597	1 244	4 725	25 319	10 449	860	46 481	6 552	328	48
1968 Juni	42 741	1 210	4 803	26 542	9 320	866	45 117	6 866	227	49
<u>Niedersachsen</u>										
1967 Jan.-Juni	166 623	8 713	12 760	90 983	45 620	8 547	689 620	84 376	5 067	690
1968 Jan.-Juni	173 811	8 583	12 851	94 851	50 312	7 214	731 268	87 633	4 716	677
1967 Mai	174 461	8 747	12 748	94 175	50 460	8 331	136 827	13 980	942	109
1967 Juni	178 808	8 652	12 722	103 470	45 844	8 120	140 855	14 310	1 023	113
1968 Mai	180 605	8 629	13 047	97 527	54 654	6 748	160 360	15 117	961	110
1968 Juni	182 027	8 575	12 961	104 591	49 229	6 571	147 889	15 326	908	115
<u>Bremen</u>										
1967 Jan.-Juni	19 998	651	1 937	11 637	5 155	518	92 632	14 308	714	116
1968 Jan.-Juni	20 422	597	1 964	11 821	5 512	528	98 642	15 116	681	116
1967 Mai	20 150	652	1 918	11 800	5 214	566	16 646	2 325	119	19
1967 Juni	20 899	643	1 933	12 256	5 499	568	18 278	2 413	134	19
1968 Mai	20 771	587	1 963	11 975	5 769	477	19 977	2 630	129	20
1968 Juni	21 155	590	1 953	12 419	5 736	457	18 673	2 581	118	20
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1967 Jan.-Juni	379 314	19 570	37 311	208 550	106 295	7 588	1 831 287	267 243	11 151	2 125
1968 Jan.-Juni	379 480	19 305	36 270	207 982	109 268	6 655	1 844 320	281 369	10 506	2 096
1967 Mai	382 958	19 675	37 111	211 297	107 969	6 906	341 701	44 551	1 916	323
1967 Juni	385 535	19 973	36 649	211 453	110 635	6 825	340 542	45 072	2 077	338
1968 Mai	383 873	19 155	36 365	209 398	113 004	5 951	366 795	47 817	1 975	345
1968 Juni	384 124	19 382	36 337	212 724	109 659	6 022	350 670	48 396	1 801	329
<u>Hessen</u>										
1967 Jan.-Juni	137 000	6 972	12 157	76 860	37 890	3 121	567 037	83 217	4 410	650
1968 Jan.-Juni	136 844	6 748	12 344	76 116	38 639	2 997	547 643	86 189	3 786	648
1967 Mai	139 070	6 972	12 122	78 286	38 835	2 855	107 911	13 959	776	105
1967 Juni	139 688	6 999	12 027	78 185	39 622	2 855	109 073	13 736	851	107
1968 Mai	139 743	6 746	12 311	77 127	40 871	2 688	117 755	14 701	781	107
1968 Juni	140 308	6 743	12 366	78 804	39 704	2 691	111 122	14 922	697	106
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1967 Jan.-Juni	83 631	5 093	6 178	45 397	24 224	2 739	352 627	38 704	2 284	297
1968 Jan.-Juni	87 673	5 352	6 286	46 818	26 965	2 252	374 634	40 797	2 211	314
1967 Mai	87 063	5 100	6 249	47 008	26 314	2 392	69 209	6 427	414	49
1967 Juni	87 605	5 153	6 077	48 685	25 362	2 328	71 785	6 529	447	49
1968 Mai	91 325	5 343	6 409	48 257	29 400	1 916	82 912	6 936	451	48
1968 Juni	91 971	5 324	6 332	50 836	27 634	1 845	77 183	6 987	404	74
<u>Baden-Württemberg</u>										
1967 Jan.-Juni	213 129	14 038	16 866	113 028	65 214	3 983	899 046	110 867	4 271	817
1968 Jan.-Juni	218 273	14 132	16 930	115 652	68 109	3 450	952 713	116 974	4 174	819
1967 Mai	221 378	14 038	16 874	116 157	70 728	3 581	180 432	18 426	722	130
1967 Juni	221 565	14 060	16 699	117 020	70 371	3 415	180 330	18 587	844	140
1968 Mai	226 585	14 104	16 978	119 121	73 395	2 987	204 412	19 981	825	134
1968 Juni	226 791	14 114	16 965	119 042	73 734	2 936	188 901	20 087	731	138
<u>Bayern</u>										
1967 Jan.-Juni	254 050	11 803	20 794	135 646	75 216	10 591	1 026 207	139 137	5 629	1 012
1968 Jan.-Juni	259 048	11 766	21 163	138 097	78 776	9 246	1 037 781	149 464	5 157	1 058
1967 Mai	278 850	11 812	20 788	147 346	88 199	10 705	220 594	22 626	1 081	162
1967 Juni	282 912	11 849	20 734	152 659	87 093	10 577	224 346	22 976	1 202	174
1968 Mai	283 359	11 744	21 255	148 330	92 828	9 202	243 805	25 532	1 135	176
1968 Juni	287 849	11 770	21 331	154 872	90 622	9 254	233 195	25 501	1 039	181
<u>Saarland</u>										
1967 Jan.-Juni	23 060	982	2 207	12 417	6 934	520	102 334	15 871	464	103
1968 Jan.-Juni	23 366	986	2 090	12 056	7 715	519	102 344	15 309	410	99
1967 Mai	23 485	992	2 193	12 559	7 251	490	19 655	2 657	78	16
1967 Juni	23 529	975	2 142	12 757	7 153	502	20 017	2 576	88	16
1968 Mai	23 797	988	2 047	12 099	8 168	495	21 700	2 519	82	17
1968 Juni	23 431	985	2 006	12 353	7 605	482	19 530	2 530	72	16
<u>Berlin (West)</u>										
1967 Jan.-Juni	45 299	1 170	4 543	25 571	13 065	950	235 267	32 932	876	231
1968 Jan.-Juni	46 951	1 178	4 887	26 520	13 380	986	250 664	37 627	856	245
1967 Mai	46 467	1 162	4 580	26 112	13 542	1 071	43 220	5 782	154	35
1967 Juni	46 900	1 157	4 623	26 366	13 747	1 007	45 480	5 620	156	36
1968 Mai	47 795	1 181	4 948	26 996	13 636	1 034	49 674	6 326	163	39
1968 Juni	48 815	1 188	5 021	27 647	13 918	1 041	49 380	6 487	153	39

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Gewerbes.

## B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten\*)

1 000 DM

Monat <sup>1)</sup>	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1967 Jan.-Juni	763 352	325 497	37 452	80 482	319 921	73 998	111 842	134 081
1968 Jan.-Juni	499 779	220 325	27 558	61 929	189 967	43 605	61 678	84 684
1967 Mai	142 272	63 780	6 948	14 170	57 374	11 659	21 347	24 368
1967 Juni	164 652	71 852	9 804	15 937	67 059	12 836	25 527	28 696
1968 Mai	86 186	38 542	3 989	10 404	33 251	7 057	12 057	14 137
1968 Juni	138 466	63 086	6 627	18 425	49 428	9 884	19 229	20 315
<u>Hamburg</u>								
1967 Jan.-Juni	650 666	216 427	-	184 770	249 469	62 996	57 087	129 386
1968 Jan.-Juni	466 814	156 760	-	134 807	175 247	34 885	42 452	97 910
1967 Mai	117 880	42 798	-	29 783	45 299	10 182	12 429	22 688
1967 Juni	144 136	46 975	-	36 580	60 581	14 349	16 144	30 088
1968 Mai	72 388	22 920	-	20 041	29 427	5 337	8 312	15 778
1968 Juni	120 053	50 365	-	29 425	46 263	7 516	11 037	21 710
<u>Niedersachsen</u>								
1967 Jan.-Juni	2 030 599	816 498	80 659	327 596	808 846	189 808	305 018	311 020
1968 Jan.-Juni	1 495 259	578 107	60 412	266 908	589 832	128 641	223 512	237 679
1967 Mai	382 358	162 828	15 874	56 003	147 653	32 433	56 704	58 516
1967 Juni	416 601	172 431	17 560	60 827	165 783	35 012	65 836	64 935
1968 Mai	268 997	100 573	11 031	49 843	107 550	21 106	42 839	43 605
1968 Juni	406 968	160 166	20 635	69 390	156 777	31 580	66 818	58 379
<u>Bremen</u>								
1967 Jan.-Juni	263 595	82 177	1 098	72 938	107 382	35 953	21 391	49 538
1968 Jan.-Juni	204 174	62 993	702	64 802	75 677	15 224	19 842	40 611
1967 Mai	44 789	15 291	214	10 431	18 853	5 996	4 333	8 524
1967 Juni	52 587	17 189	235	13 438	21 725	6 166	4 074	11 485
1968 Mai	32 305	10 720	91	11 233	10 261	2 990	2 710	4 561
1968 Juni	54 545	20 351	95	16 900	17 199	1 946	4 912	10 341
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1967 Jan.-Juni	5 494 480	2 067 829	39 352	1 231 817	2 155 482	536 013	818 591	800 878
1968 Jan.-Juni	3 892 791	1 369 514	29 378	926 966	1 566 933	362 762	589 247	614 924
1967 Mai	939 420	371 217	7 745	201 140	339 318	93 840	136 430	129 048
1967 Juni	1 058 503	415 781	9 142	214 893	418 687	95 870	173 366	149 451
1968 Mai	692 661	236 502	5 696	162 432	278 031	52 559	117 216	108 256
1968 Juni	963 503	387 303	8 576	199 200	368 424	79 737	141 084	147 603
<u>Hessen</u>								
1967 Jan.-Juni	1 889 391	652 510	35 808	366 086	834 987	210 810	293 142	331 035
1968 Jan.-Juni	1 296 561	449 801	26 070	280 460	540 230	134 595	196 070	209 565
1967 Mai	375 254	114 759	6 618	63 784	150 093	40 297	50 374	59 422
1967 Juni	376 655	131 911	8 183	67 137	169 424	40 833	65 947	62 644
1968 Mai	229 548	80 501	3 615	52 573	92 859	19 975	37 687	35 197
1968 Juni	335 060	128 455	7 678	66 257	132 670	25 313	55 926	51 431
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1967 Jan.-Juni	1 184 184	369 703	21 511	179 122	613 848	142 807	189 034	282 007
1968 Jan.-Juni	838 218	296 761	18 148	145 013	378 296	81 354	133 703	163 239
1967 Mai	213 700	71 074	4 484	29 466	108 676	27 185	37 917	43 574
1967 Juni	230 554	80 331	5 211	35 154	109 858	28 892	43 358	37 608
1968 Mai	153 217	54 499	3 372	24 707	70 639	14 791	26 476	29 372
1968 Juni	208 184	79 274	6 493	30 965	91 452	18 426	38 438	34 588
<u>Baden-Württemberg</u>								
1967 Jan.-Juni	2 717 267	1 106 583	46 990	508 379	1 055 315	298 382	396 486	360 447
1968 Jan.-Juni	2 141 075	904 746	36 111	403 955	796 263	195 800	316 881	283 582
1967 Mai	502 501	205 047	10 113	90 563	196 778	56 661	75 137	64 980
1967 Juni	563 853	234 686	11 636	97 974	219 557	58 801	89 916	70 840
1968 Mai	350 009	141 745	5 172	69 751	133 341	33 972	54 063	45 306
1968 Juni	542 245	262 554	10 493	95 678	173 520	37 653	77 212	58 655
<u>Bayern</u>								
1967 Jan.-Juni	3 057 258	1 169 357	80 612	532 559	1 274 730	352 657	418 967	503 106
1968 Jan.-Juni	2 487 909	914 624	74 307	456 170	1 042 808	244 929	355 560	442 319
1967 Mai	554 054	214 891	17 473	91 737	229 953	61 325	78 357	90 271
1967 Juni	657 924	249 474	18 274	105 215	284 961	74 750	109 767	100 444
1968 Mai	402 695	147 249	14 153	71 618	169 675	41 745	59 743	68 187
1968 Juni	595 592	237 120	23 129	98 312	237 031	49 523	86 132	101 376
<u>Saarland</u>								
1967 Jan.-Juni	304 035	79 233	2 302	72 852	149 648	35 767	55 661	58 220
1968 Jan.-Juni	216 510	59 749	902	50 631	105 228	23 080	37 339	44 809
1967 Mai	55 972	15 172	221	10 684	28 895	7 149	11 676	11 070
1967 Juni	62 629	17 073	237	13 142	32 177	6 980	12 660	12 537
1968 Mai	40 432	11 248	395	9 489	19 370	3 294	7 341	8 735
1968 Juni	55 002	16 295	41	11 832	26 834	6 775	9 823	10 236
<u>Berlin (West)</u>								
1967 Jan.-Juni	691 359	295 544	-	146 651	249 164	78 507	72 158	98 499
1968 Jan.-Juni	511 522	222 319	-	104 487	184 738	54 727	52 623	77 386
1967 Mai	124 745	54 948	-	24 730	45 067	13 936	13 415	17 756
1967 Juni	137 922	59 221	-	25 790	52 911	15 786	19 701	19 424
1968 Mai	63 874	25 207	-	13 624	23 043	5 535	7 687	11 821
1968 Juni	107 226	54 698	-	18 568	33 960	11 581	8 728	13 651

\*) Die Umsatzergebnisse der Länder werden 1968 wegen Raummangel nur einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer gebracht. Siehe auch Hinweis auf S.4.  
 1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.

### B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1967 Jan.-Juni	.	48 613	22 575	2 719	5 110	18 209	4 402	6 069	7 738
1968 Jan.-Juni	.	47 441	21 008	2 221	5 921	18 291	3 896	6 225	8 170
1967 Mai	20,8	9 373	4 372	548	927	3 526	735	1 292	1 499
1967 Juni	22,6	9 874	4 468	635	1 049	3 722	792	1 361	1 569
1968 Mai	21,0	9 880	4 330	454	1 173	3 923	797	1 439	1 687
1968 Juni	18,0	9 282	4 056	455	1 080	3 691	722	1 343	1 626
<u>Hamburg</u>									
1967 Jan.-Juni	.	36 390	12 006	-	9 531	14 853	3 172	2 906	8 775
1968 Jan.-Juni	.	33 858	11 368	-	8 044	14 446	3 023	2 773	8 650
1967 Mai	20,8	6 574	2 173	-	1 637	2 764	588	579	1 597
1967 Juni	22,6	6 968	2 392	-	1 651	2 925	593	602	1 730
1968 Mai	21,0	6 508	2 219	-	1 443	2 846	582	634	1 630
1968 Juni	18,0	6 091	2 186	-	1 312	2 593	538	536	1 519
<u>Niedersachsen</u>									
1967 Jan.-Juni	.	135 999	60 940	6 064	19 724	49 271	11 848	17 523	19 900
1968 Jan.-Juni	.	135 298	61 067	4 528	19 801	49 902	11 455	18 108	20 339
1967 Mai	20,8	26 436	12 158	1 258	3 559	9 461	2 097	3 477	3 887
1967 Juni	22,6	28 023	12 528	1 455	3 730	10 310	2 282	3 908	4 120
1968 Mai	21,0	29 037	13 220	992	3 952	10 873	2 287	4 139	4 447
1968 Juni	18,0	26 448	11 811	1 024	3 698	9 915	2 134	3 784	3 997
<u>Bremen</u>									
1967 Jan.-Juni	.	16 980	5 703	75	4 610	6 592	1 797	1 616	3 179
1968 Jan.-Juni	.	16 849	6 097	44	4 306	6 402	1 381	1 545	3 476
1967 Mai	20,8	2 946	1 012	15	771	1 148	304	310	534
1967 Juni	22,8	3 316	1 172	19	850	1 275	286	288	701
1968 Mai	21,0	3 303	1 181	5	840	1 277	307	275	695
1968 Juni	18,0	3 014	1 050	6	711	1 247	248	301	698
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1967 Jan.-Juni	.	322 695	136 723	2 640	68 252	115 080	28 993	39 354	46 733
1968 Jan.-Juni	.	311 488	127 949	2 328	66 943	114 268	26 846	40 416	47 006
1967 Mai	19,8	58 918	25 664	573	11 668	21 013	5 206	7 264	8 543
1967 Juni	22,6	61 065	26 477	652	12 246	21 690	5 141	7 921	8 628
1968 Mai	21,0	61 162	25 699	467	12 326	22 670	5 136	8 262	9 272
1968 Juni	17,0	56 213	23 337	546	11 339	20 991	4 850	7 577	8 564
<u>Hessen</u>									
1967 Jan.-Juni	.	109 636	44 328	2 448	20 308	42 552	10 859	14 389	17 304
1968 Jan.-Juni	.	100 571	38 923	2 098	20 342	39 208	9 821	13 190	16 197
1967 Mai	19,8	20 543	8 356	539	3 563	8 085	1 973	2 875	3 237
1967 Juni	22,6	21 432	8 665	569	3 665	8 533	2 019	3 092	3 422
1968 Mai	21,0	21 504	8 478	491	3 945	8 590	1 985	3 104	3 501
1968 Juni	17,0	19 563	7 619	477	3 713	7 754	1 749	2 894	3 111
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1967 Jan.-Juni	.	71 848	30 535	1 672	10 623	29 018	8 407	9 401	11 210
1968 Jan.-Juni	.	70 478	29 484	1 399	10 609	28 986	7 354	10 052	11 580
1967 Mai	19,0	14 172	6 270	367	1 821	5 714	1 634	1 982	2 098
1967 Juni	22,6	14 826	6 517	385	1 966	5 958	1 655	2 105	2 198
1968 Mai	21,0	15 497	6 468	318	2 162	6 549	1 596	2 388	2 565
1968 Juni	17,0	14 045	5 846	333	1 833	6 033	1 432	2 202	2 399
<u>Baden-Württemberg</u>									
1967 Jan.-Juni	.	174 682	78 436	3 966	31 242	61 038	18 296	20 931	21 811
1968 Jan.-Juni	.	177 143	80 421	3 004	32 838	60 880	16 608	21 971	22 301
1967 Mai	19,8	34 466	15 662	939	5 756	12 109	3 393	4 518	4 198
1967 Juni	22,6	35 428	16 067	915	5 900	12 546	3 457	4 741	4 348
1968 Mai	21,0	37 140	16 731	717	6 526	13 166	3 408	5 106	4 652
1968 Juni	17,0	33 373	15 044	600	5 959	11 770	2 911	4 709	4 150
<u>Bayern</u>									
1967 Jan.-Juni	.	197 160	86 911	6 894	33 235	70 120	21 946	20 688	27 486
1968 Jan.-Juni	.	187 569	79 387	6 254	32 394	69 534	20 200	20 299	29 035
1967 Mai	19,8	41 830	18 425	1 833	6 352	15 220	4 392	5 235	5 593
1967 Juni	22,6	44 170	19 234	1 660	6 725	16 551	4 510	5 975	6 066
1968 Mai	21,0	44 257	18 502	1 854	6 961	16 940	4 494	5 754	6 692
1968 Juni	17,0	40 988	17 502	1 507	6 294	15 685	4 050	5 522	6 113
<u>Saarland</u>									
1967 Jan.-Juni	.	18 734	5 791	114	4 032	8 797	2 327	3 218	3 252
1968 Jan.-Juni	.	17 626	5 006	73	3 906	8 641	2 326	3 032	3 283
1967 Mai	19,8	3 373	1 097	16	679	1 581	425	571	585
1967 Juni	22,6	3 803	1 249	17	759	1 778	421	660	697
1968 Mai	21,0	3 727	1 130	18	746	1 833	485	668	680
1968 Juni	17,0	3 175	988	19	582	1 586	403	607	576
<u>Berlin (West)</u>									
1967 Jan.-Juni	.	35 611	15 009	-	7 944	12 658	4 030	3 277	5 351
1968 Jan.-Juni	.	35 281	15 264	-	6 939	13 078	4 694	3 176	5 208
1967 Mai	20,0	6 543	2 778	-	1 389	2 376	739	631	1 006
1967 Juni	22,0	6 628	2 822	-	1 330	2 476	747	732	997
1968 Mai	21,0	6 903	2 950	-	1 342	2 611	908	688	1 015
1968 Juni	18,0	6 566	2 863	-	1 189	2 514	854	663	997

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM JUNI 1968

### Baugenehmigungen

Im Berichtsmonat wurden insgesamt 43 943 Wohnungen genehmigt, d.s. 10,6 % weniger als im Juni 1967. Hierunter waren 40 915 Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden (- 6,5 %). Der umbaute Raum der zum Bau freigegebenen Nichtwohngebäude war dagegen mit 13,8 Mill. cbm um 8,5 % größer als im Juni 1967.

In der ersten Jahreshälfte 1968 betrug das genehmigte Bauvolumen 256 375 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (+ 2,9 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1967) und 78,8 Mill.cbm in neu geplanten Nichtwohngebäuden (+ 11 %).

In der folgenden Tabelle sind einige Strukturdaten für die von Januar bis Juni 1968 genehmigten Neubauwohnungen zusammengestellt. Entsprechende Zahlen für 1967 fehlen. Die durchschnittliche Wohnfläche aller Neubauwohnungen hat mit 82,1 gegen 82,7 qm etwas abgenommen.

Im 1. Halbjahr 1968 genehmigte Wohnungen nach ihrer Größe

Land Gemeinde- größen- klasse	Genehmigte Wohnungen insges.	darunter in neuen Wohngebäuden									
		insgesamt	davon in								
			Einfamilienhäusern			Zweifamilienhäusern			Mehrfamilienhäusern		
			Wohnungen	Wohnfläche je Wohnung	Wohnräume	Wohnungen	Wohnfläche je Wohnung	Wohnräume	Wohnungen	Wohnfläche je Wohnung	Wohnräume
		Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm
SchH	11 516	10 470	3 400	105,1	5,5	832	79,6	4,3	6 238	59,3	3,2
Hmb	6 081	5 766	488	121,3	5,8	186	86,6	4,5	5 092	61,4	3,5
Ndsa	31 887	30 014	9 859	108,9	5,7	5 568	81,2	4,5	14 587	65,5	3,6
Brm	2 902	2 763	601	98,8	5,5	76	81,6	4,4	2 086	66,1	3,8
NW	65 694	62 776	12 949	118,4	5,9	10 008	84,0	4,4	39 819	67,7	3,6
Hess	22 899	20 899	5 373	119,4	5,9	5 378	87,5	4,5	10 148	66,2	3,6
RhPf	15 131	13 669	4 663	121,2	5,9	3 016	86,3	4,4	5 990	70,7	3,6
BaWü	35 480	32 167	6 677	121,0	6,1	8 980	89,2	4,6	16 510	71,2	3,7
Bay	48 123	44 009	10 740	121,3	6,0	9 596	87,8	4,5	23 673	65,6	3,4
Saarl	2 664	2 197	1 038	128,2	6,2	736	85,6	4,5	423	70,0	3,7
Bln (W)	13 998	13 698	675	98,4	5,0	174	81,0	4,2	12 849	63,9	3,2
BG	256 375	238 428	56 463	116,9	5,9	44 550	86,0	4,5	137 415	66,6	3,5
dav.i.Gem.											
mit ... Einw.											
50 000 u.m.	92 679	88 395	8 474	115,1	5,8	4 426	88,7	4,5	75 495	65,0	3,4
unter 50 000	163 696	150 033	47 989	117,2	5,9	40 124	85,7	4,5	61 920	68,5	3,7

### Baufertigstellungen

Im Gegensatz dazu blieb der Umfang der seit Beginn des Jahres 1968 fertiggestellten Hochbauten hinter dem entsprechenden Vorjahresergebnis zurück. Bis Ende Juni 1968 wurde die Fertigstellung von insgesamt 123 200 Wohnungen (1. Hj. 1967: 143 900) und von Nichtwohngebäuden mit einem Volumen von 32,9 Mill. cbm umbauten Raumes (1. Hj. 1967: 38,4 Mill. cbm) gemeldet. Dies bedeutet einen Rückgang um jeweils 14 %.

Log. Maßstab

# BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

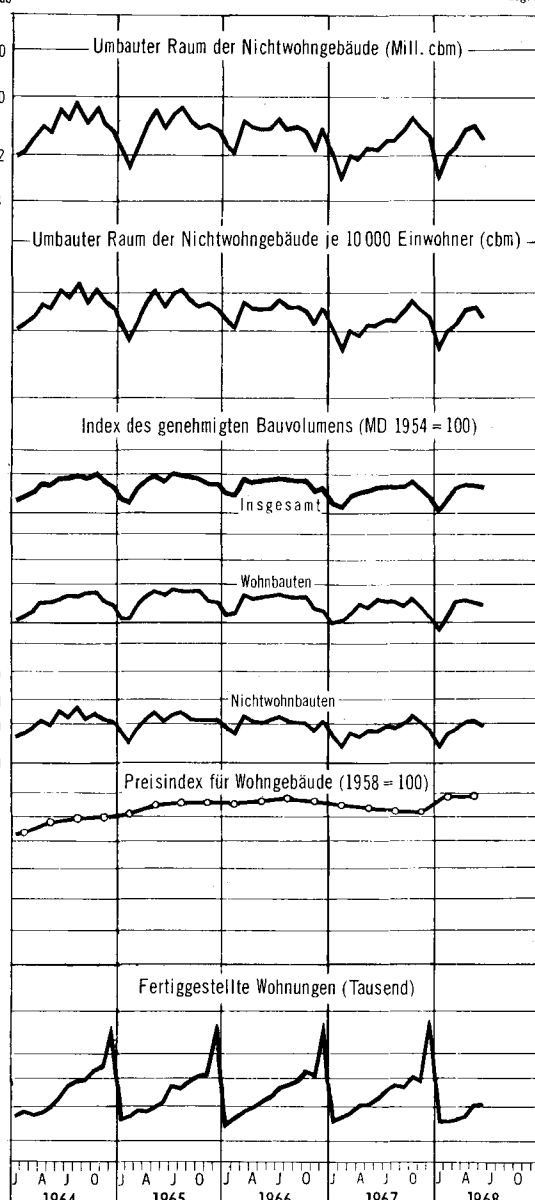
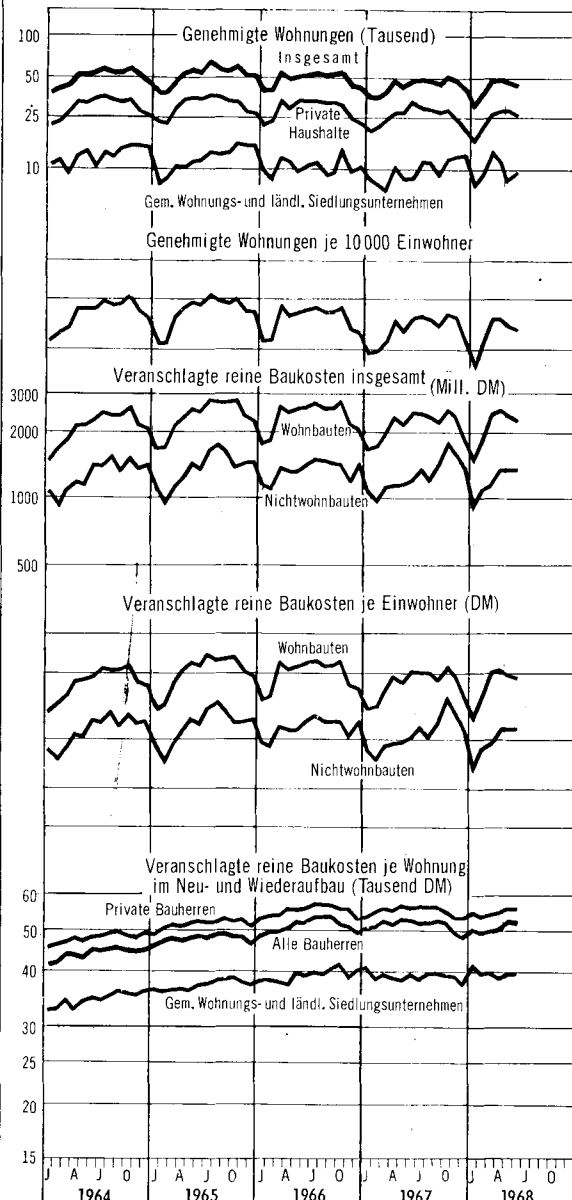
3

5

5

5

10



6

5

3

3

3

19

2

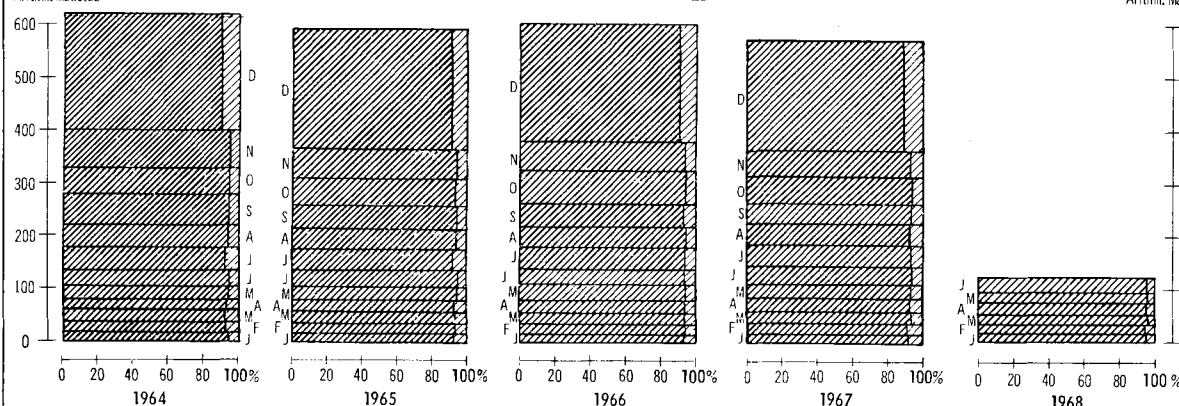
Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Arithm. Maßstab

Neu- und Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 8270

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 qm	Mill.DM			
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4	
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2	
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8	
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4	
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3	
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8	
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7	
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8	
1966 Juni	51 431	4 233	2 606,7	22 334	47 268	3 931	2 443,8	51,8	110	622	3 095	1 047	1 428,0	15 134	1 193,2	
Juli	51 870	4 310	2 654,3	22 600	47 619	4 008	2 492,0	52,3	110	623	3 375	1 143	1 496,9	16 466	1 331,9	
August	49 692	4 174	2 572,5	21 994	45 686	3 883	2 417,2	52,9	110	623	3 161	982	1 453,2	14 932	1 284,8	
September	49 973	4 169	2 594,2	21 867	46 117	3 891	2 443,8	53,0	112	628	3 228	1 189	1 442,7	15 166	1 290,0	
Oktober	53 688	4 360	2 702,1	22 725	49 817	4 103	2 557,8	51,3	113	623	3 136	1 010	1 430,9	14 818	1 244,5	
November	42 574	3 455	2 127,4	17 918	39 438	3 239	2 009,8	51,0	112	620	2 665	923	1 203,6	12 651	1 051,1	
Dezember	41 910	3 322	2 044,8	17 357	39 280	3 138	1 943,5	49,5	112	619	3 035	974	1 423,5	15 191	1 288,0	
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	2 269	675	1 101,8	12 099	1 015,2	
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 837	2 595	1 610,2	50,6	112	621	2 129	627	965,4	9 667	868,5	
März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 588	706	1 116,1	12 095	976,7	
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8	
Mai	41 918	3 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 169,0	12 908	1 052,5	
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9	
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5	
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9	
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8	
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6	
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7	
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6	
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4	
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,2	
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0	
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2	
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9	
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5	

1) Einschl. Wiederaufbau.

## 2. Genehmigte Wohnbauten Juni 1968 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 940	3 507	9 841	40 390	728	392,6	1 940	3 507	9 832	40 347	727	391,5
Andere Wohnungsunternehmen	961	1 391	3 918	15 017	286	156,3	961	1 391	3 913	14 995	286	156,3
Sonstige Unternehmen	586	1 047	2 782	9 807	193	121,5	586	1 047	2 760	9 693	190	119,7
Öffentliche Bauherren 3)	190	297	758	2 824	55	37,3	190	297	746	2 767	54	36,4
Private Haushalte	12 829	12 692	25 776	123 444	2 432	1 570,5	12 829	12 692	23 664	110 092	2 157	1 416,7
Insgesamt	16 506	18 934	43 075	191 482	3 696	2 278,3	16 506	18 934	40 915	177 894	3 415	2 120,6
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	10 025	7 194	10 025	58 679	1 164	807,7	10 025	7 194	10 025	58 679	1 164	807,7
2 Wohnungen	4 048	4 101	8 096	36 625	705	453,4	4 048	4 101	8 096	36 625	705	453,4
3 und mehr Wohnungen	2 433	7 639	22 794	82 590	1 546	859,6	2 433	7 639	22 794	82 590	1 546	859,6
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	2 885	5 100	14 179	54 776	1 050	619,5	2 885	5 100	13 779	52 749	1 008	595,7
unter 50 000 Einw.	13 621	13 834	28 896	136 706	2 646	1 658,8	13 621	13 834	27 136	125 145	2 407	1 525,0

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigte Nichtwohnbauten Juni 1968 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
<b>Anstaltsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	28	97	25	16	61	14,7	28	97	22	16	58	12,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	9	408	86	1	3	95,3	9	408	84	1	3	94,1
Andere Gebietskörpersch. 3)	25	129	28	-	-	18,6	25	129	28	-	-	18,1
Organis. o. Erwerbscharakter	40	196	57	29	100	38,1	40	196	40	13	67	25,5
Private Haushalte	-	-	0	1	4	0,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	102	830	195	47	168	166,8	102	830	173	30	128	150,0
<b>Bürogebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	164	560	119	102	431	78,8	164	560	106	99	423	70,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	16	171	38	1	5	33,4	16	171	37	1	5	32,6
Andere Gebietskörpersch. 3)	12	85	18	1	5	19,4	12	85	17	1	5	18,6
Organis. o. Erwerbscharakter	3	34	7	1	4	8,3	3	34	7	1	4	8,1
Private Haushalte	6	11	3	3	19	1,0	6	11	3	3	19	0,9
Zusammen	201	860	184	108	464	140,8	201	860	169	105	456	131,2
<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 295	2 013	478	54	368	83,0	1 295	2 013	431	54	358	72,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	7	2	-	-	0,3	4	7	2	-	-	0,3
Andere Gebietskörpersch. 3)	1	6	1	-	-	0,2	1	6	1	-	-	0,2
Organis. o. Erwerbscharakter	3	9	3	-	-	0,6	3	9	3	-	-	0,6
Private Haushalte	16	18	5	2	16	1,4	16	18	4	2	13	1,0
Zusammen	1 319	2 053	488	56	384	85,5	1 319	2 053	440	56	371	74,3
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 515	7 181	1 369	486	2 131	511,9	1 515	7 181	1 187	449	1 929	437,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	12	92	16	4	18	14,5	12	92	16	4	18	14,5
Andere Gebietskörpersch. 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organis. o. Erwerbscharakter	3	17	4	4	15	2,3	3	17	3	4	15	2,0
Private Haushalte	58	115	21	71	252	11,4	58	115	19	71	251	10,5
Zusammen	1 588	7 405	1 411	565	2 416	540,0	1 588	7 405	1 226	528	2 213	464,7
<b>Schulgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	75	658	125	14	73	96,5	75	658	115	14	72	90,1
Andere Gebietskörpersch. 3)	7	89	15	2	9	13,6	7	89	14	2	9	13,0
Organis. o. Erwerbscharakter	14	122	29	2	12	37,2	14	122	27	2	12	18,2
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	96	869	169	18	94	147,3	96	869	155	18	93	121,3
<b>Sonstige Nichtwohnbauten</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	153	300	72	5	34	24,5	153	300	70	4	29	23,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	165	390	77	22	99	52,2	165	390	72	19	86	47,6
Andere Gebietskörpersch. 3)	69	694	118	6	29	148,3	69	694	112	5	22	144,0
Organis. o. Erwerbscharakter	141	378	68	38	148	43,8	141	378	63	42	176	40,1
Private Haushalte	53	51	13	3	16	3,8	53	51	11	3	11	3,0
Zusammen	581	1 813	347	74	326	272,7	581	1 813	328	73	324	258,1
<b>Nichtwohnbauten insgesamt</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	3 155	10 151	2 064	663	3 025	713,0	3 155	10 151	1 815	622	2 797	616,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	281	1 726	344	42	198	292,1	281	1 726	325	39	184	279,2
Andere Gebietskörpersch. 3)	114	1 003	179	9	43	200,1	114	1 003	171	8	36	193,9
Organis. o. Erwerbscharakter	204	756	167	74	279	130,2	204	756	143	62	274	94,4
Private Haushalte	133	194	41	80	307	17,6	133	194	36	79	294	15,4
Insgesamt	3 887	13 831	2 794	868	3 852	1 353,1	3 887	13 831	2 491	810	3 585	1 199,5

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

## 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Juni 1968 nach Ländern

Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	Insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)					Insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veransch.	
		Gemeinnützigen Wohnungs-untern. 2)	Anderen Wohnungs-untern.	Privaten Haushalten												reine Baukosten
Anzahl					Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM		
Schleswig-Holstein	2 497	833	415	1 110	10 765	121,4	999	2 391	189	113,4	147	66	57,7	865	50,1	
Hamburg	774	396	111	267	3 035	37,8	275	731	55	35,5	102	19	60,6	622	59,4	
Niedersachsen	5 672	1 323	429	3 412	26 638	289,3	2 569	5 384	463	273,5	310	78	126,2	1 507	83,6	
Bremen	917	622	56	188	3 688	32,3	302	902	60	31,0	23	15	9,7	112	9,2	
Nordrhein-Westfalen	11 567	2 255	1 067	7 129	49 844	571,1	5 023	11 253	909	545,7	543	188	250,7	2 592	226,3	
Hessen	3 383	542	194	2 526	16 395	204,0	1 650	3 152	286	185,0	319	74	213,8	1 586	212,8	
Rheinland-Pfalz	2 004	493	37	1 381	9 657	116,6	975	1 831	169	105,0	119	34	46,4	691	41,5	
Baden-Württemberg	6 554	976	837	4 329	29 499	373,0	2 864	6 162	524	337,1	557	160	233,8	2 421	203,5	
Bayern	7 650	1 613	730	4 753	34 087	429,4	3 515	7 137	615	395,2	601	221	306,7	3 057	279,2	
Saarland	1 428	33	42	352	2 150	27,7	220	362	38	24,8	19	8	10,4	103	10,4	
Berlin (West)	1 629	755	-	322	5 724	75,7	540	1 610	106	74,4	54	5	26,1	275	23,7	
Bundesgebiet	43 075	9 841	3 918	25 776	191 482	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.



## A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Juni 1968 nach Ländern

## a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude 1)												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit				je obm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von		
					1	2			3 und mehr	1	2			3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsnutzern 2)	Privaten Haushalten
Anzahl		DM	Anzahl			qm	DM			1 000 DM						
Gemeinden insgesamt																
Schleswig-Holstein	2 497	10,0	48,8	897	708	77	112	2,7	79,0	115	113	111	600	47,4	34,6	59,3
Hamburg	774	4,2	20,6	169	103	17	49	4,3	74,7	129	126	129	650	48,6	38,5	59,1
Niedersachsen	5 672	8,1	41,4	2 828	1 996	565	269	1,9	86,1	107	103	107	590	50,8	40,8	57,9
Bremen	917	12,2	43,0	232	132	9	91	3,9	66,5	108	118	100	516	34,4	30,4	43,7
Nordrhein-Westfalen	11 567	6,9	33,9	3 989	2 249	919	821	2,8	80,8	111	109	106	600	48,5	40,0	54,0
Hessen	3 383	6,4	38,9	1 631	1 008	482	141	1,9	90,7	112	112	111	646	58,7	42,1	63,6
Rheinland-Pfalz	2 004	5,5	32,2	926	632	191	103	2,0	92,5	108	108	106	620	57,3	35,8	65,6
Baden-Württemberg	6 554	7,7	43,6	2 390	1 137	822	431	2,6	85,1	119	117	116	643	54,7	41,1	62,6
Bayern	7 650	7,5	41,9	2 968	1 772	865	331	2,4	86,2	110	108	118	642	55,4	42,8	64,6
Saarland	428	3,8	24,5	245	174	62	9	1,5	104,1	114	108	114	658	68,6	63,9	72,8
Berlin (West)	1 629	7,5	34,8	231	114	41	76	7,0	65,8	146	132	136	702	46,2	43,6	58,0
Bundesgebiet	43 075	7,2	38,1	16 506	10 025	4 048	2 433	2,5	83,5	112	111	113	621	51,8	39,8	59,9
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	724	10,6	44,2	117	70	8	39	6,1	77,3	120	110	109	537	41,5	35,3	70,8
Hamburg	774	4,2	20,6	169	103	17	49	4,3	74,7	129	126	129	650	48,6	38,5	59,1
Niedersachsen	1 157	6,7	30,7	299	157	41	101	3,8	77,4	114	111	115	585	45,3	44,1	53,5
Bremen	917	12,2	43,0	232	132	9	91	3,9	66,5	108	118	100	516	34,4	30,4	43,7
Nordrhein-Westfalen	4 340	5,0	20,7	878	334	155	389	4,8	74,1	112	111	107	563	41,7	38,1	44,5
Hessen	593	3,8	18,3	180	111	33	36	3,1	81,9	113	121	111	598	49,1	37,1	58,4
Rheinland-Pfalz	604	8,5	35,1	103	34	16	53	5,8	76,9	114	123	106	521	40,1	35,6	48,9
Baden-Württemberg	1 308	6,2	29,0	262	94	61	107	4,8	72,5	131	130	121	617	44,7	39,8	53,9
Bayern	2 116	7,6	33,9	410	237	50	123	5,0	72,3	123	119	122	603	43,7	41,9	51,6
Saarland	17	1,3	9,0	4	-	3	1	3,0	83,3	-	120	135	870	76,3	76,3	76,3
Berlin (West)	1 629	7,5	34,8	231	114	41	76	7,0	65,8	146	132	136	702	46,2	43,6	58,0
Bundesgebiet	14 179	6,1	26,7	2 885	1 386	434	1 065	4,8	73,1	120	119	116	591	43,2	38,7	50,0

## b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohngebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je ckm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude
DM	Mill.DM				%					Anzahl	ckm	qm	DM			
Gemeinden insgesamt																
Schleswig-Holstein	23,2	7,9	6,0	5,5	37,7	2,0	6,5	25,5	49,9	3,5	225	3 843	600	116	149	142
Hamburg	32,9	0,8	-	10,5	49,2	3,1	15,2	16,9	46,9	0,7	82	7 588	1 223	78	229	167
Niedersachsen	18,1	23,3	3,4	39,1	60,3	5,2	2,3	24,4	50,1	9,9	459	3 282	570	118	122	91
Bremen	12,9	0,7	0,1	1,5	6,8	-	1,3	-	69,5	5,3	31	3 613	668	-	57	124
Nordrhein-Westfalen	14,9	55,5	33,0	23,4	126,8	7,8	9,8	9,3	54,5	7,3	713	3 636	685	151	139	146
Hessen	41,7	88,8	62,0	3,5	63,6	14,7	4,8	15,1	42,2	6,3	400	3 965	757	292	145	172
Rheinland-Pfalz	12,8	2,2	1,4	3,3	38,6	2,8	3,0	24,9	58,4	0,8	246	2 811	426	133	132	62
Baden-Württemberg	28,1	56,6	10,9	16,2	154,9	7,0	4,6	15,6	58,4	6,2	642	3 771	727	174	135	157
Bayern	29,9	55,4	75,5	25,4	149,1	6,1	8,3	23,6	39,5	5,9	1 005	3 042	538	117	154	142
Saarland	9,2	0,7	2,3	0,8	6,5	5,7	11,5	2,6	63,0	-	41	2 507	468	176	151	-
Berlin (West)	12,0	-	5,5	1,0	19,3	6,5	3,4	0,6	80,4	0,6	43	6 388	1 186	165	126	-
Bundesgebiet	22,6	292,1	200,1	130,2	713,0	7,0	6,6	17,5	50,5	6,0	3 887	3 558	641	181	152	140
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	28,3	0,1	2,5	0,3	16,3	-	16,9	1,1	79,4	-	32	6 225	1 066	-	152	-
Hamburg	32,9	0,8	-	10,5	49,2	3,1	15,2	16,9	46,9	0,7	82	7 588	1 223	78	229	167
Niedersachsen	22,1	3,6	0,2	23,0	11,3	0,8	2,7	0,6	66,3	20,7	49	6 724	845	-	99	49
Bremen	12,9	0,7	0,1	1,5	6,8	-	1,3	-	69,5	5,3	31	3 613	668	-	57	124
Nordrhein-Westfalen	12,0	15,8	18,3	10,3	56,5	3,4	16,2	1,7	58,5	7,7	211	4 888	942	135	148	144
Hessen	84,4	61,9	60,0	1,0	9,9	36,6	8,3	0,5	18,1	2,6	38	14 889	2 953	311	161	177
Rheinland-Pfalz	29,4	0,3	0,7	0,7	19,0	4,2	4,2	0,6	87,0	-	41	6 698	773	134	155	-
Baden-Württemberg	19,6	3,5	0,2	2,5	34,4	5,7	12,8	1,0	69,5	0,3	70	5 269	1 050	133	146	168
Bayern	42,9	23,5	39,7	12,3	43,1	-	21,0	0,6	50,1	8,6	93	2 283	1 589	-	181	168
Saarland	36,2	0,1	2,3	0,4	2,1	14,5	11,8	-	60,5	-	12	2 983	633	176	195	-
Berlin (West)	12,0	-	5,5	1,0	19,3	6,5	3,4	0,6	80,4	0,6	43	6 388	1 186	165	126	-
Bundesgebiet	24,9	110,4	129,7	63,6	267,8	7,2	13,2	2,8	55,6	5,2	702	6 663	1 167	242	170	117

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 6. Genehmigte Fertigteilbauten Juni 1968 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon					
			1	2	3 und mehr		Anstalts-	Büro-,	Landw.- Betriebs-	Gewerbl. Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
Gebäude	Anzahl	777	581	108	88	337	3	11	57	169	25	72
Umbauter Raum	1 000 cbm	1 096,6	370,6	92,0	634,0	1 952,7	8,0	65,1	148,9	1 224,1	183,6	323,0
Wohnungen	Anzahl	2 855	581	216	2 058	39	1	1	2	18	6	11
Wohnfläche <sup>1)</sup> /Nutzfläche <sup>2)</sup>	1 000 qm	221,9	63,4	18,0	140,7	362,2	2,1	14,1	37,1	220,8	30,8	57,1
Veransch.l.reine Baukosten	Mill.DM	129,5	46,1	11,1	72,3	158,4	1,2	8,2	3,4	70,7	27,1	47,7

\*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

# B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis Juni 1968

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen <sup>1)</sup> hatten				Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	Anzahl					
Rohzugang											
1963 Januar - Juni	38 447	41 589	110 062	.	.	.	10 504	22 049	45 131	34 455	464 716
1964 Januar - Juni	48 573	52 452	136 069	.	.	.	12 577	24 424	54 639	46 520	575 032
1965 Januar - Juni	47 127	51 866	132 795	.	.	.	13 577	23 648	51 194	46 792	561 598
1966 Januar - Juni	48 835	55 574	139 135	.	.	.	15 018	24 637	50 322	51 723	591 045
1967 Januar - Juni	49 575	57 297	141 244	.	.	.	15 302	23 554	49 404	55 673	607 761
1968 Januar - Juni	40 776	49 702	120 806	9 680	765	5 890,3	15 328	19 131	40 613	45 734	508 424
darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>3)</sup> (Januar - Juni 1968)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	23 432	16 472	23 432	2 687	255	1 857,3	48	415	2 164	20 805	137 039
2 Wohnungen	9 714	9 490	19 428	1 629	148	1 044,4	658	2 641	7 164	8 965	86 527
3 und mehr Wohnungen	7 630	23 739	72 867	4 807	295	2 682,0	14 113	15 798	29 875	13 081	257 340
Rohzugang Januar - Juni 1968											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u.ländl. Siedlungsunternehmen	6 162	11 233	32 860	2 324	36	1 251,3	3 832	5 717	13 702	9 609	129 288
Private Haushalte	29 848	30 365	64 798	5 748	607	3 676,1	6 258	8 701	19 696	30 143	294 769
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	10 793	19 434	55 196	3 937	284	2 348,0	10 662	10 833	19 793	13 908	193 929
unter 50 000 Einw.	29 983	30 268	65 610	5 743	480	3 542,4	4 666	8 298	20 820	31 826	314 495
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	1 967	2 135	5 921	429	25	239,5	1 053	828	1 935	2 105	24 160
Hamburg	786	1 587	5 047	335	16	200,0	916	1 080	1 897	1 154	18 585
Niedersachsen	5 963	5 657	12 978	1 064	88	615,6	1 022	1 781	4 489	5 686	57 706
Bremen	609	689	1 949	144	7	77,2	201	266	908	574	7 984
Nordrhein-Westfalen	11 379	14 861	35 787	2 813	248	1 643,5	4 084	6 227	13 084	12 392	148 207
Hessen	3 097	3 730	9 651	727	52	445,8	1 918	1 393	2 715	3 625	38 220
Rheinland-Pfalz	2 592	2 735	8 655	513	38	324,9	316	698	1 791	2 850	26 711
Baden-Württemberg	6 407	7 211	16 344	1 427	136	945,2	1 272	2 281	4 793	7 998	74 577
Bayern	6 298	8 107	19 285	1 635	118	997,7	2 783	2 746	6 481	7 275	81 975
Saarland	875	796	1 560	147	13	93,0	51	208	371	930	7 618
Berlin (West)	803	2 194	6 629	447	25	308,0	1 712	1 623	2 149	1 145	22 681
Bundesgebiet	40 776	49 702	120 806	9 680	765	5 890,3	15 328	19 131	40 613	45 734	508 424

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

## 2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis Juni 1968

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>									
	errichtet von		in Gemeinden mit...Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohngebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1		2		3 und mehr				
	Gemeinn. Wohnungs- u.ländl. Siedlungsunternehm.	Privaten Haushalten	50 000 und mehr	unter 50 000			Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche je Wohnung
					Anzahl	%									
Schleswig-Holstein	2 048	1 832	21,9	78,1	23,8	1 967	1 444	1 444	100,6	149	298	75,8	374	4 045	60,6
Hamburg	2 413	1 100	100,0	-	27,4	786	331	331	112,7	35	70	90,0	420	4 572	61,1
Niedersachsen	3 062	7 518	25,1	74,9	18,6	5 963	4 084	4 084	107,0	1 168	2 336	77,9	711	6 153	65,7
Bremen	1 216	325	100,0	-	26,0	609	410	410	97,3	36	72	86,1	163	1 404	65,7
Nordrhein-Westfalen	9 162	20 311	52,6	47,4	21,3	11 379	5 927	5 927	117,5	2 490	4 980	81,4	2 962	23 560	68,0
Hessen	3 399	4 632	44,7	55,3	18,4	3 097	1 738	1 738	115,8	846	1 692	86,0	513	5 826	57,3
Rheinland-Pfalz	921	3 653	28,0	72,0	15,6	2 592	1 675	1 675	117,6	644	1 288	85,4	273	2 318	70,1
Baden-Württemberg	3 242	10 764	25,0	75,0	19,1	6 407	3 205	3 205	119,3	2 125	4 250	87,5	1 077	7 891	70,9
Bayern	3 872	11 618	42,2	57,8	18,8	6 298	3 557	3 557	121,4	1 892	3 784	85,6	849	10 871	67,2
Saarland	131	1 275	3,5	96,5	13,8	875	567	567	122,0	276	552	82,2	32	300	68,0
Berlin (West)	3 394	1 770	100,0	-	30,5	803	494	494	101,0	53	106	94,3	256	5 927	63,6
Bundesgebiet	32 860	64 798	45,7	54,3	20,2	40 776	23 432	23 432	114,7	9 714	19 428	83,9	7 630	72 867	66,0

1) Einschl. Wiederaufbau.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

### 3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis Juni 1968

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm
Rohzugang	7 049	2 420	9 368	207	3 344,6r	8 212	32 866	6 143	2 253	8 587	185	2 930,8r	4 002	748
	nach Gebäudearten													
Anstaltsgebäude	660	219	652	15	513,9	300	2 905	623	215	647	14	482,8	9 684	2 078
Bürogebäude	675	359	1 172	32	543,6	436	3 060	608	340	1 105	30	480,2	7 017	1 394
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	919	173	991	20	160,3	2 266	3 652	799	156	911	18	134,6	1 612	353
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 662	1 432	5 601	119	1 366,6	3 585	17 771	3 085	1 321	5 048	105	1 145,0	4 957	861
Schulgebäude	387	46	211	4	285,6	208	1 713	331	42	193	4	249,5	8 235	1 593
Sonstige Nichtwohn- gebäude	746	191	741	16	474,6r	1 417	3 766	696	179	683	14	438,6r	2 658	491
	nach Gemeindegrößenklassen													
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	3 247	1 075	3 431	80	1 782,4r	2 453	16 046	2 919	1 020	3 223	74	1 579,3r	6 541	1 190
unter 50 000 Einw.	3 801	1 345	5 937	125	1 562,2	5 759	16 821	3 223	1 233	5 364	110	1 351,4	2 921	560
	nach Ländern													
Schleswig-Holstein	138	77	306	8	49,5	190	664	114	72	289	6	39,8	3 493	599
Hamburg	238	58	213	4	124,4	225	1 097	230	50	185	4	120,8	4 877	1 024
Niedersachsen	525	220	961	19	192,9	756	2 208	478	216	940	18	174,2	2 921	632
Bremen	68	29	116	3	37,3r	70	353	55	25	97	2	24,0r	5 039	784
Nordrhein-Westfalen	1 848	438	1 502	40	851,1	1 873	8 267	1 543	406	1 395	37	704,3	4 414	824
Hessen	788	411	1 446	30	440,1	711	3 984	740	416	1 450	29	411,9	5 604	1 041
Rheinland-Pfalz	362	74	347	7	179,2	502	1 816	328	59	287	6	154,9	3 624	654
Baden-Württemberg	1 124	455	1 933	41	547,8	1 394	5 085	966	398	1 654	34	483,7	3 648	693
Bayern	1 430	497	2 018	43	599,1	2 144	6 583	1 207	458	1 794	38	513,8	3 070	563
Saarland	121	31	149	4	65,9	109	528	102	31	147	4	60,8	4 839	935
Berlin (West)	408	130	377	9	257,3	238	2 282	381	122	349	8	242,6	9 586	1 602

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

## C. TIEFBAUAUFTRÄGE

### Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baustatthalter)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79	78	78	100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	109	114	127	89	110	91	99	95	127	125	109
1965 D	122	129	160	75	115	106	113	110	138	139	123
1966 D	112	120	162	90	102	87	114	99	113	125	125
1967 D	122	126	147	126	119	101	112	108	128	151	155
1967 April	85	95	118	46	72	67	82	77	92	115	50
Mai	136	140	143	140	119	144	143	120	132	188	90
Juni	136	149	118	196	95	141	152	107	127	175	103
Juli	162	179	227	103	133	135	158	130	183	212	115
August	189	201	161	144	234	127	175	116	187	268	450
September	148	158	196	121	132	127	124	155	154	187	212
Oktober	183	198	147	141	213	132	153	131	219	250	283
November	107	112	105	68	122	88	93	81	131	152	107
Dezember	103	101	206	54	120	51	93	105	118	111	73
1968 Januar	80	56	99	82	102	109	66	57	100	57	185
Februar	65	62	95	31	63	70	66	53	80	53	41
März	101	91	137	145	96	108	101	90	103	122	96
April	140	149	141	66	141	131	125	140	155	161	138
Mai	161	176	186	159	140	133	166	168	141	201	144
Juni	218	185	245	1 062	169	153	246	153	220	263	176
davon ( Juni 1968 )											
Schleswig-Holstein	129	145	222	54	216	70	74	64	334	148	157
Hamburg	1 517	176	194	8 785	127	415	6 785	251	-	-	78
Niedersachsen	167	245	162	47	101	148	176	75	234	139	-
Bremen	137	131	211	126	147	105	182	6	242	-	186
Nordrhein-Westfalen	197	201	186	49	195	206	127	209	211	527	167
Hessen	217	201	141	16	337	232	132	117	508	255	1 049
Rheinland-Pfalz	140	155	197	1	276	57	96	132	243	336	124
Baden-Württemberg	216	219	867	4	167	103	186	136	242	342	670
Bayern	129	131	174	46	111	129	115	180	108	292	122
Saarland	129	125	100	5	216	102	88	44	99	2 586	833
Berlin (West)	155	269	130	61	228	67	90	162	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

### III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

#### A. WOHNUNGEN

##### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr 1)  Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)
1 000 DM									
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>									
1965 JS }	209 271	13 045 100	4 016 024	4 165 051	182 226	5 016 622	3 648 444	3 863 428	2 920 914
1966 JS } 3)	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 688 371	2 981 111	2 280 648
1967 JS }	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1967 1.Vj.	23 505	1 503 546	464 930	444 730	32 867	595 285	382 357	463 530	372 559
2.Vj.	46 733	2 928 746	938 090	856 229	47 270	1 240 308	925 275	832 510	625 543
3.Vj.	44 536	2 963 743	988 245	729 422	50 823	1 351 322	1 014 243	884 000	676 153
4.Vj.	54 671	3 543 494	1 290 720	644 830	79 230	1 935 038	1 480 897	963 626	799 905
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948
2.Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 414	37 211	1 697 062	1 385 045	828 132	685 592
<u>Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)</u>									
1965 JS }	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	167 971	4 159 881	3 052 289	2 821 040	2 275 073
1966 JS } 3)	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930
1967 JS }	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 935	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1967 1.Vj.	19 620	1 186 461	383 426	353 219	27 721	488 863	312 364	344 380	296 800
2.Vj.	39 606	2 303 473	768 165	686 493	42 212	1 022 005	769 691	594 975	471 543
3.Vj.	35 507	2 097 667	755 180	475 913	45 922	1 058 424	798 907	562 730	473 558
4.Vj.	47 648	2 909 494	1 107 741	499 930	73 278	1 677 870	1 281 450	731 694	651 962
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347
2.Vj.	40 306	2 367 002	882 369	323 472	34 448	1 441 914	1 177 550	601 615	539 955
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>									
1965 JS }	16 514	946 699	289 138	307 398	14 930	318 053	188 860	321 238	248 048
1966 JS } 3)	12 051	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677
1967 JS }	8 980	592 091	182 554	176 538	11 106	195 333	126 473	220 219	182 493
1967 1.Vj.	2 800	167 327	56 889	53 087	2 092	45 833	26 346	68 407	58 035
2.Vj.	1 422	101 138	29 626	25 931	2 032	35 236	22 791	39 970	31 986
3.Vj.	2 686	171 840	55 742	49 440	3 022	60 509	40 573	61 892	48 885
4.Vj.	1 907	141 263	44 081	44 694	3 725	51 077	35 284	45 492	40 298
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642
2.Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	20 691	41 327	37 738
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>									
1965 JS }	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 796 871	2 822 264	2 415 168	1 959 750
1966 JS } 3)	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792
1967 JS }	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1967 1.Vj.	16 456	996 606	320 375	299 771	25 594	433 601	279 706	263 234	227 477
2.Vj.	37 088	2 138 918	712 384	658 982	40 128	950 545	722 089	529 391	418 240
3.Vj.	27 243	1 596 354	571 781	419 102	39 505	783 070	565 664	394 183	335 001
4.Vj.	26 146	1 556 212	537 576	405 269	42 559	778 962	541 010	371 981	324 066
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893
2.Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	365 758	221 209	191 610

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr 1) Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	mit ... Räumen (einschl. Küche)						in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)					
	insgesamt	1 und 2	3	4	5	6 und mehr	insgesamt	1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl												
1 000 qm												
1965 JS } 1966 JS } 3) 1967 JS }	209 271 151 760 170 620	15 258 15 953 19 337	40 584 28 756 35 861	83 210 57 658 64 831	45 400 30 506 31 940	24 819 18 887 18 851	15 949 11 480 12 568	572 578 712	2 319 1 709 2 044	6 131 4 226 4 720	4 113 2 759 2 881	2 814 2 208 2 212
1967 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj. 4.Vj.	23 505 46 733 44 536 54 671	3 014 5 898 4 977 5 383	3 942 10 047 10 164 11 625	8 353 18 042 16 395 21 303	5 286 8 315 8 263 9 812	2 910 4 431 4 757 6 548	1 745 3 408 3 297 4 019	108 219 184 198	226 578 592 644	604 1 332 1 223 1 519	472 757 745 885	335 523 553 774
1968 1.Vj. 2.Vj.	22 065 47 364	2 227 4 733	4 670 12 297	8 177 18 676	4 529 7 225	2 462 4 433	1 647 3 484	85 188	271 724	603 1 395	408 661	280 516

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Jahr 1) Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 7)			LAG- Berechtigte 9)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 10)	Sonstige 11)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen			
1965 JS } 1966 JS } 3) 1967 JS }	67 197 43 698 44 261	182 051 128 504 143 540	12 988 8 818 10 759	115 550 87 366 104 522	5 100 5 465 3 671	54 209 34 880 33 502	53 099 34 222 32 699	66 501 41 138 39 018	53 304 34 421 32 804	22 765 9 271 9 160	6 900 6 810 9 714
1967 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj. 4.Vj.	6 969 10 175 10 859 15 725	19 620 39 606 35 507 47 649	1 400 3 008 2 716 3 570	13 121 31 269 26 121 33 403	468 1 011 1 083 1 134	5 569 7 167 8 143 12 155	5 428 6 997 7 836 11 932	6 499 8 337 9 386 14 245	5 457 7 021 7 914 11 901	1 705 2 449 2 163 2 843	3 024 5 838 5 499 10 757
1968 1.Vj. 2.Vj.	5 660 11 738	19 120 40 306	1 379 3 247	14 417 30 270	289 474	4 281 8 491	4 034 7 979	4 703 10 036	4 041 8 026	1 423 1 643	3 193 6 819

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. 2) Einschl. Hauptentscheidung. 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. 5) Alle Förderungstypen zusammen. 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte. 10) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

## A. WOHNUNGEN

### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft \*)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1965 JS	146 800	124 500	22 300	164 840	139 756	25 084
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 April	11 200	9 700	1 500	14 700	11 800	2 900
Mai	13 700	12 200	1 500	9 800	8 300	1 500
Juni	14 600	13 000	1 600	13 200	11 300	1 900
MD 1957 = 100						
1968 April	78,9	79,2	76,6	100,7	95,2	128,9
Mai	96,6	100,0	75,0	66,9	67,1	65,8
Juni	102,8	106,4	79,6	90,1	90,7	86,5

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft  
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat  Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1965 D	147 352	15 438	9 359	229 301	13 968	648 999	57 378	19 343
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 Januar	672 617	121 718	57 980	211 773	8 963	303 195	21 538	5 462
Februar	589 707	106 178	51 617	230 480	19 918	364 838	31 164	7 905
März	459 853	64 053	36 632	244 827	24 052	411 533	40 089	10 399
April	330 851	24 510	17 459	258 802	27 153	443 254	43 288	10 784
Mai	264 674	13 144	10 001	251 725	19 141	499 420	47 563	12 202
Juni	226 552	9 118	7 007	232 796	14 140	548 193	52 953	14 641
Juli	202 689p	...	...	274 860p	...	586 868p	...	...

#### Juni 1968 nach Ländern

Schleswig-Holstein -								
Hamburg	15 064	691	216	29 508	1 808	37 723	2 801	539
Niedersachsen - Bremen	38 640	2 595	1 343	30 174	2 521	55 111	5 928	994
Nordrhein-Westfalen	84 444	2 810	1 376	54 864	3 602	151 508	14 854	3 230
Hessen	14 385	385	332	21 566	715	52 226	4 838	1 661
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	22 496	964	1 755	14 660	902	24 829	2 472	675
Baden-Württemberg	8 121	150	151	31 766	1 575	109 114	10 887	4 017
Nordbayern	19 703	707	989	12 810	839	37 470	3 884	1 255
Südbayern	15 839	720	829	16 403	1 224	53 487	5 586	1 810
Berlin (West)	7 860	96	16	21 045	944	26 725	1 703	460

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1)  Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1965	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1966 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- Stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz		
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne	
		Anzahl			1 000	1 000 DM				
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>										
1965 MD	1)	59 168	8 460 413	1 882 197	6 578 216	1 054 533	4 759 074	2 037 357	31 217 658	.
1966 MD		59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	32 335 757	.
1967 MD		58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610	.
1967 Oktober		57 877	7 802 898	1 909 558	5 893 340	968 205	4 616 353	2 230 290	34 945 653	.
November		57 797	7 791 020	1 911 143	5 879 877	955 077	5 042 068	2 481 827	34 164 450	.
Dezember		57 649	7 724 293	1 905 809	5 818 484	882 697	4 930 896	2 630 418	36 054 322	.
1968 Januar		56 903	7 719 314	1 907 234	5 812 080	935 445	4 635 097	2 303 690	30 516 558	28 513 585
Februar		56 904	7 751 099	1 909 037	5 842 062	901 723	4 347 784	2 278 323	31 710 698	29 628 947
März		56 831	7 767 528	1 910 295	5 857 233	935 650	4 545 523	2 345 995	34 872 205	32 578 746
April		56 782	7 791 469	1 914 944	5 876 525	931 197	4 771 697	2 345 346	34 665 229	32 374 836
Mai		56 745	7 813 432	1 917 684	5 895 748	965 778	5 071 947	2 408 262	36 536 963	34 113 282
Juni		56 696	7 826 647	1 918 460	5 908 187	860 409	5 077 234	2 555 565	33 866 504	31 625 774
<u>Industrie der Steine und Erden</u>										
1965 MD	1)	5 407	266 187	45 202	220 985	40 814	189 118	46 590	987 788	.
1966 MD		5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	1 022 055	.
1967 MD		5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	962 931	.
1967 Oktober		5 098	239 470	45 376	194 094	36 858	184 221	51 487	1 144 241	.
November		5 095	236 638	45 283	191 355	35 742	188 410	56 360	1 071 666	.
Dezember		5 065	225 100	44 981	180 119	30 709	171 907	62 825	863 966	.
1968 Januar		4 991	207 325	44 521	162 804	27 443	143 746	52 061	488 763	450 055
Februar		4 988	211 267	44 604	166 663	27 473	138 755	50 644	643 575	590 549
März		4 974	221 368	44 658	176 710	30 664	154 080	51 337	827 395	757 523
April		4 970	230 312	44 879	185 433	33 585	176 273	52 173	1 057 072	968 306
Mai		4 969	234 000	44 926	189 074	36 199	191 169	52 889	1 200 589	1 096 886
Juni		4 959	235 345	44 984	190 361	33 197	185 734	55 340	1 141 613	1 042 977

\*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<u>Beschäftigte</u>								
1965 D	267 358	34 590	15 992	8 623	22 672	14 047	3 771	42 847
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1967 Oktober	240 696	31 439	14 975	6 756	20 426	12 495	3 687	34 711
November	237 715	31 249	14 851	6 725	20 183	12 459	3 682	33 633
Dezember	226 177	28 486	14 362	6 618	20 054	12 250	3 610	30 373
1968 Januar	208 434	23 310	13 391	6 561	19 953	12 108	3 526	25 633
Februar	212 391	24 266	13 623	6 527	19 896	12 184	3 569	25 938
März	222 553	27 351	14 001	6 588	19 850	12 134	3 500	28 256
April	231 391	29 744	14 435	6 676	19 745	12 106	3 503	30 673
Mai	235 046	30 470	14 678	6 677	19 673	12 116	3 499	31 432
Juni	236 260	30 660	14 806	6 646	19 513	12 035	3 480	31 589
<u>Umsatz 1 000 DM 1)</u>								
1965 MD	998 406	105 537	67 169	17 344	175 158	54 721	12 842	98 494
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1967 Oktober	1 153 592	138 801	80 935	16 589	194 952	59 314	14 259	99 964
November	1 081 317	128 080	76 653	16 267	169 099	55 606	13 975	92 835
Dezember	860 920	93 811	49 832	13 976	81 287	40 096	12 433	74 332
1968 Januar	490 456	33 973	30 214	12 685	74 963	40 235	11 575	32 474
Februar	650 032	51 692	45 824	13 850	106 041	47 374	12 409	48 253
März	836 000	73 576	57 772	15 343	144 510	55 731	14 312	64 945
April	1 065 233	106 558	76 626	15 985	182 655	61 465	15 526	93 026
Mai	1 210 263	131 454	88 473	17 921	196 006	63 675	15 965	109 110
Juni	1 149 738	129 802	80 658	16 480	168 211	55 470	15 623	98 215

\*) Fußnoten vgl. Seite 22.

## C. INDUSTRIE

### 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige \*)

Jahr Monat		noch Industrie der Steine und Erden					
		Grob- Steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte							
1965 D		5 834	17 703	57 842	6 912	9 041	3 461
1966 D		5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D		4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1967	Oktober	4 579	14 864	57 896	5 877	7 187	2 925
	November	4 647	14 671	57 341	5 830	6 745	2 905
	Dezember	4 593	14 522	54 738	5 492	5 710	2 826
1968	Januar	4 405	14 473	50 693	5 088	4 554	2 561
	Februar	4 447	14 423	52 207	5 401	4 849	2 671
	März	4 462	14 576	54 921	5 613	5 903	2 718
	April	4 408	14 631	57 610	5 779	6 473	2 697
	Mai	4 461	14 743	58 653	5 839	6 853	2 723
	Juni	4 440	14 877	59 241	5 831	7 026	2 732
Umsatz 1 000 DM 1)							
1965 MD		18 491	54 381	190 279	33 398	38 417	12 481
1966 MD		17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD		15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1967	Oktober	17 892	49 724	236 995	37 887	34 417	11 679
	November	17 287	51 034	231 693	33 425	30 770	11 313
	Dezember	13 125	50 612	259 992	19 992	24 699	9 210
1968	Januar	8 185	48 543	85 723	16 087	10 847	7 751
	Februar	13 814	48 825	113 673	23 418	16 237	8 873
	März	16 273	52 401	150 948	30 935	23 555	10 432
	April	19 435	52 173	203 215	42 615	32 184	11 843
	Mai	21 040	54 775	235 010	47 838	41 995	12 845
	Juni	17 582	51 252	264 628	40 822	40 959	11 831

Jahr Monat	Sägewerke und Holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1965 D	82 004	26 440	5 678	16 362	223 169	84 275	38 670
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1967	Oktober	72 728	24 646	5 074	14 689	197 306	71 677
	November	72 398	24 469	5 021	14 672	196 562	71 431
	Dezember	71 517	24 228	4 971	14 588	194 970	70 946
1968	Januar	68 837	24 297	4 959	14 556	193 274	69 932
	Februar	69 393	24 127	5 031	14 515	190 767	68 985
	März	70 168	24 238	5 002	14 451	189 588	68 816
	April	70 980	24 455	4 967	14 414	189 845	68 608
	Mai	71 108	25 047	5 041	14 429	189 385	68 712
	Juni	71 137	25 115	5 053	14 489	190 220	68 964
Umsatz 1 000 DM 1)							
1965 MD	289 867	90 794	14 699	42 006	646 145	237 122	116 028
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1967	Oktober	311 793	109 132	16 598	48 602	731 326	260 914
	November	299 487	107 124	16 710	48 066	723 591	233 697
	Dezember	276 026	128 973	16 772	43 807	1 218 596	423 068
1968	Januar	241 716	66 708	14 761	42 708	383 733	108 344
	Februar	265 007	67 997	13 379	37 389	388 299	112 709
	März	289 403	73 293	14 179	40 831	480 164	161 942
	April	299 643	79 277	13 969	42 906	507 999	174 610
	Mai	329 016	93 182	15 019	45 767	522 433	184 812
	Juni	308 932	113 063	13 412	40 460	615 442	266 100

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

\*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-  
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebssteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ab Januar 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## C. INDUSTRIE

### 2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie \*)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel insgesamt 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
	t					1 000 cbm		1 000 t				1 000 cbm
1965 MD	32 359	3 240	6 553	5 687	4 310	675,0	13 442,0	2 844,4	196,0	85,8	1 248,2	1 018,4
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	13 894,5	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4
1967 MD	22 653	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	13 383,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1
1966 1. Vj.	89 800	9 868	16 024	17 126	12 356	2 091,8	28 130,7	6 312,8	452,0	267,1	2 430,0	2 010,7
2. Vj.	95 895	10 842	15 942	17 722	13 525	3 239,8	47 610,2	10 019,7	686,2	279,1	4 052,0	3 679,9
3. Vj.	78 675	8 171	14 103	15 561	10 085	3 636,8	50 950,3	10 382,2	725,9	279,7	4 397,9	3 862,6
4. Vj.	60 928	4 536	10 951	10 587	9 642	3 194,4	40 042,7	8 023,6	472,5	236,4	3 571,8	2 967,1
1967 1. Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5
2. Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 395,7
3. Vj.	66 539	7 859	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	3 558,1
4. Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	41 187,1	7 419,8	391,7	221,1	3 173,2	2 930,6
1968 1. Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 401,9	26 754,8	5 475,8	337,4	235,3	1 610,3	1 923,6
1968 April	30 487	...	...	...	...	...	15 022,2	3 092,0	210,3	69,2	971,0	1 103,2
Mai	33 431	...	...	...	...	...	17 018,9	3 446,0	225,1	96,7	1 132,3	1 273,9
Juni	31 615	...	...	...	...	...	16 466,9	3 019,0	173,2	85,6	1 139,1	1 185,3

Jahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. d. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm	1 000 qm	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm		1 000 t				1 000 cbm
1965 MD	791,9	73,7	3 867	48,0	28 953	19 103	221,8	3 937	7 306,8	1 018,5	76,3	269,6	741
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33 675	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,8	751
1967 MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34 372	19 540	175,2	3 475	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1966 1. Vj.	1 097,6	154,7	11 348	133,3	75 628	48 086	630,5	11 055	13 166,9	2 330,1	212,9	393,1	2 118
2. Vj.	3 039,4	224,8	12 910	143,0	101 912	65 111	593,7	10 514	25 655,8	3 547,9	223,6	1 045,7	2 363
3. Vj.	3 290,5	234,7	13 705	156,9	116 683	70 964	584,5	10 963	30 660,2	3 865,4	221,9	1 189,9	2 383
4. Vj.	1 769,0	170,8	11 076	150,3	109 881	57 748	524,1	11 266	23 674,9	3 437,2	187,4	883,4	2 146
1967 1. Vj.	797,7	110,3	9 545	121,1	85 823	42 908	483,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918
2. Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112 130	64 486	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288
3. Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113 126	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 318,8	2 299
4. Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101 383	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1968 1. Vj.	550,1	93,4	8 524	101,9	76 407	38 460	545,5	10 536	11 123,0	2 462,3	161,5	422,4	1 882
1968 April	694,2	58,2	3 462	39,3	34 351	19 704	195,3	3 423	8 200,1	1 205,7	60,5	338,8	696
Mai	864,6	65,7	3 729	43,3	41 930	22 083	197,8	3 567	9 824,3	1 346,5	63,3	432,2	730
Juni	756,9	50,5	3 089	40,2	36 443	20 460	182,4	3 590	8 949,6	1 254,6	54,0	474,9	703

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 15)		
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 16)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken 11)	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 11) 12)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz 11)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- belböden) 14)	Rohr- gewebe			
	1 000 DM		cbm 13)			1 000 DM	1 000 St		1 000 qm			t	
1965 MD	18 279	13 231	5 271	2 218	2 368	63 658	591	76	703	1 135	5 782	80 089	24 693
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 417	62 784	21 760
1966 1. Vj.	49 161	30 209	14 074	4 926	5 144	179 492	1 658	170	1 923	2 177	18 615	213 940	65 007
2. Vj.	65 179	51 738	19 433	6 595	5 904	188 433	1 711	189	2 060	2 744	17 460	240 189	74 229
3. Vj.	68 981	47 008	20 267	7 551	8 700	200 020	1 744	175	2 253	2 798	17 286	240 235	77 239
4. Vj.	71 928	40 257	19 731	8 258	10 620	212 757	1 947	192	2 343	1 862	17 752	232 972	73 985
1967 1. Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 020	53 322
2. Vj.	64 913	34 140	19 653	6 364	5 217	184 174	1 697	149	1 973	2 075	17 329	179 908	61 751
3. Vj.	64 545	36 959	19 013	6 903	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	65 211
4. Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	15 227	214 026	80 936
1968 1. Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	287 218	51 020

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

\*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Einschl. Schneeräumer. - 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 7) Ohne Deckensteine. - 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 11) Bis 1963 "auch Teile hierzu". - 12) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. - 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 14) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe und Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 15) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 16) Neubauten und Wiederherstellungen.



### C. INDUSTRIE 3. Index der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100 von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)</b>													
1960	90,2	82,4	82,0	86,0	92,3	90,7	92,8	87,3	83,9	92,9	96,1	99,8	95,7
1961	95,9	88,3	92,5	96,9	99,4	97,6	95,7	91,6	88,8	98,6	98,7	103,5	99,9
1962	100	90,0	94,9	95,5	102,2	102,2	104,5	94,7	93,3	105,4	103,8	110,1	105,0
1963	103,4	89,6	92,1	100,4	105,4	104,4	112,0	97,5	97,5	108,2	109,9	117,9	107,4
1964	112,3	99,6	106,2	108,4	113,2	120,2	114,1	106,6	103,6	115,6	120,1	125,1	116,0
1965	118,2	112,4	113,5	113,0	122,6	122,9	122,3	111,1	107,5	122,0	124,9	128,8	118,3
1966	120,3	112,0	116,7	121,1	128,0	126,2	126,5	115,6	106,7	122,2	125,4	127,0	116,9
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	...	111,2	117,8	124,6	130,7	131,9	142,1						
<b>Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 4,46 %)</b>													
1960	85,2	54,6	54,1	76,8	98,5	95,5	104,3	95,9	89,6	91,9	91,7	95,5	74,9
1961	93,4	57,0	72,4	90,5	104,0	108,6	102,2	103,1	98,6	103,4	100,2	103,1	78,0
1962	100	66,9	66,8	73,6	113,7	117,1	124,2	112,0	108,5	117,2	109,9	110,4	80,4
1963	103,6	29,1	26,7	77,5	123,9	130,7	147,8	123,9	121,8	126,4	121,7	130,9	88,3
1964	118,8	62,5	81,7	102,0	126,6	158,9	138,6	130,1	129,6	135,0	131,3	132,0	101,9
1965	118,9	87,2	68,1	85,6	137,2	142,1	147,0	135,2	131,1	137,6	140,6	121,7	94,2
1966	123,7	65,3	94,0	115,9	146,6	149,2	148,9	137,8	128,8	136,8	137,2	131,1	95,6
1967	115,0	76,9	80,7	107,5	119,7	134,2	124,0	128,5	120,4	131,9	130,3	132,8	91,4
1968	...	67,2	85,3	100,8	133,3	139,2	156,1						
<b>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 3,78 %)</b>													
1960	85,8	49,9	55,0	79,7	92,0	96,6	99,5	99,2	96,1	98,7	94,1	93,5	74,5
1961	93,4	55,6	67,5	89,8	99,7	104,6	102,2	105,7	105,6	106,7	104,7	101,0	76,8
1962	100	60,4	68,3	75,8	102,5	112,7	117,8	116,4	118,3	121,2	118,8	110,5	75,5
1963	103,2	34,9	34,8	72,5	114,2	127,3	130,3	128,3	128,3	130,9	128,1	126,1	82,1
1964	115,8	57,7	75,7	92,9	125,6	135,1	137,5	135,4	131,5	137,9	135,1	129,0	96,9
1965	117,1	74,5	70,7	87,1	127,5	136,0	138,1	137,2	136,9	143,8	141,8	118,7	91,8
1966	119,6	59,6	81,5	117,6	132,1	137,4	140,6	138,5	133,2	141,2	138,3	122,9	91,2
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	...	54,5	74,8	94,2	123,3	134,7	145,6						

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

### 4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen \*)

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1962	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1965	249	251	222	232	159	158	445	445	303	311
1966	253	257	225	236	161	160	463	463	250	223
1967	240	244	204	211	141	140	464	464	270	219
1967 Januar	143	142	115	119	84	83	238	237	200	145
Februar	165	166	137	142	96	96	319	318	190	151
März	219	221	206	215	131	131	383	382	278	194
April	250	253	234	246	147	146	450	450	246	191
Mai	271	275	230	241	161	160	571	570	245	176
Juni	277	281	244	257	169	168	503	503	249	193
Juli	270	276	240	253	168	167	508	507	272	186
August	285	290	243	253	163	162	566	566	245	216
September	280	286	248	260	161	160	539	540	279	244
Oktober	281	285	249	261	157	156	535	535	363	391
November	262	266	208	217	145	144	533	532	309	273
Dezember	181	181	96	98	109	109	422	422	351	256
1968 Januar	127	126	91	92	56	56	256	256	278	247
Februar	170	171	129	132	75	74	378	378	295	288
März	203	205	170	176	101	100	396	396	343	312
April	253	256	215	225	136	135	491	491	347	331
Mai	287	291	229	240	176	175	576	576	359	368
Juni	265	270	197	205	146	145	583	582	282	245

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

\*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. - Werte zu jeweiligen Preisen. - Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

## D. HANDWERK

### Beschäftigte und Umsatz im Handwerk <sup>1)</sup>

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmererei	Dach- deckerei	Straßenbau (einachs. Pflastererei)	Malerei- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1963 D	3 790,4	1 404,7	803,7	71,3	42,3	86,9	216,8	130,8	145,9	200,5
1964 D	3 797,4	1 401,6	798,6	69,0	42,1	86,6	222,0	136,0	155,5	199,2
1965 D	3 805,9	1 383,3	785,9	68,3	42,6	81,8	223,5	138,7	163,6	197,1
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1965 4.Vj.	3 774,0	1 343,4	759,5	68,4	43,0	76,2	220,2	137,9	164,2	193,2
1966 1.Vj.	3 759,4	1 339,3	761,0	65,0	42,7	76,6	219,3	138,3	159,3	191,4
2.Vj.	3 870,6	1 404,2	793,2	67,5	45,6	79,9	234,1	140,9	164,5	195,8
3.Vj.	3 855,8	1 384,5	779,0	66,7	46,5	78,2	233,2	141,3	164,2	196,8
4.Vj.	3 770,3	1 286,6	719,0	62,4	46,1	71,1	219,6	141,4	166,1	198,0
1967 1.Vj.	3 632,2	1 188,9	646,4	62,2	45,7	62,7	213,1	138,5	162,4	194,1
2.Vj.	3 731,7	1 289,1	703,2	66,0	50,7	70,2	222,2	138,5	162,0	196,0
3.Vj.	3 817,2	1 315,5	714,3	65,8	49,9	73,2	237,1	143,0	169,1	199,1
4.Vj.	3 743,6	1 250,9	680,5	63,4	49,7	69,3	221,9	142,0	167,5	199,0
1968 1.Vj.	3 663,8	1 226,1	673,5	59,0	47,6	71,6	211,8	138,9	163,2	194,8
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1963 JS	101 129,0	28 520,3	15 991,8	1 669,2	1 102,0	2 282,4	3 303,3	3 819,8	3 645,4	5 217,6
1964 JS	113 178,2	33 078,4	18 727,2	1 841,2	1 300,9	2 578,9	3 800,5	4 464,8	3 954,3	5 965,7
1965 JS	123 869,4	34 512,5	19 318,8	2 012,1	1 381,4	2 566,7	4 187,0	4 944,8	4 544,3	6 659,5
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1965 4.Vj.	36 077,7	10 375,3	5 748,8	610,3	426,9	813,3	1 253,7	1 485,0	1 417,4	2 010,2
1966 1.Vj.	28 351,1	6 631,3	3 587,3	415,0	281,7	423,9	925,2	1 122,7	1 118,3	1 507,7
2.Vj.	32 356,9	8 634,1	4 804,2	461,9	398,4	581,4	1 105,9	1 219,5	1 151,0	1 645,3
3.Vj.	33 532,7	9 806,8	5 438,4	525,2	453,9	736,8	1 208,2	1 317,7	1 207,1	1 738,0
4.Vj.	36 392,9	10 468,8	5 717,5	567,5	533,3	811,7	1 319,5	1 526,4	1 514,6	2 038,2
1967 1.Vj.	27 514,6	6 659,6	3 568,6	393,9	343,2	447,7	936,8	1 117,5	1 124,7	1 490,2
2.Vj.	30 518,9	7 858,7	4 230,8	462,5	424,1	516,8	1 080,5	1 156,7	1 111,5	1 593,1
3.Vj.	30 978,3	8 797,3	4 740,8	489,1	485,9	654,7	1 150,5	1 212,6	1 152,7	1 658,7
4.Vj.	37 010,8	10 342,0	5 422,8	627,3	578,2	797,9	1 418,1	1 616,2	1 675,1	2 174,3
1968 1.Vj.a)	24 271,0	4 933,8	2 521,1	325,3	270,6	325,6	769,4	882,8	943,7	1 265,5
b)	19 775,3	2 608,6	1 096,9	227,0	177,8	126,4	597,9	653,6	739,3	1 077,8
Handwerkumsatz in Mill. DM										
1963 JS	74 626,3	26 693,7	15 279,9	1 542,8	1 083,8	2 220,3	3 143,9	3 412,4	2 359,0	4 374,5
1964 JS	83 780,8	30 804,3	17 761,0	1 684,8	1 287,9	2 509,8	3 612,8	4 029,7	2 722,3	4 979,3
1965 JS	90 838,7	32 361,8	18 506,3	1 868,7	1 363,1	2 511,5	3 963,6	4 482,4	3 097,8	5 465,6
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1965 4.Vj.	26 737,1	9 778,7	5 535,6	570,5	422,9	802,4	1 194,6	1 347,7	955,2	1 689,5
1966 1.Vj.	20 386,0	6 256,5	3 493,0	387,4	276,1	415,7	870,9	1 018,9	758,5	1 223,2
2.Vj.	23 365,8	8 139,6	4 678,0	431,6	390,5	570,5	1 031,5	1 099,6	796,5	1 302,5
3.Vj.	25 091,1	9 255,9	5 295,4	490,4	444,7	722,7	1 127,2	1 186,2	834,5	1 386,2
4.Vj.	27 292,3	9 925,9	5 567,9	529,9	522,8	795,8	1 252,8	1 367,4	997,1	1 605,6
1967 1.Vj.	20 350,0	6 299,7	3 477,2	367,8	336,5	439,1	873,4	1 010,5	771,7	1 204,5
2.Vj.	22 256,9	7 428,0	4 120,8	432,0	415,9	506,9	1 006,0	1 050,8	780,0	1 274,9
3.Vj.	23 338,8	8 321,2	4 616,7	456,7	476,3	642,0	1 074,7	1 109,9	802,9	1 359,3
4.Vj.	27 430,9	9 787,2	5 279,8	585,5	566,7	782,1	1 339,0	1 441,1	1 099,5	1 733,5
1968 1.Vj.a)	17 624,4	4 648,8	2 454,0	303,4	265,4	319,2	710,7	792,5	633,4	1 021,5
b)	13 883,0	2 437,0	1 060,7	211,4	174,3	123,3	551,7	580,2	491,1	865,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

\*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D: aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3.Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.

a) Einschl. Umsatzsteuer (ab 1968 Mehrwertsteuer). - Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzzahlen für das 1.Vj. 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar. b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

### 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 - 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brennholz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse <sup>1)</sup>	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1965 D	122,0	120,0	135,6	112,4	133,2	135,4	131,9
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	118,7	107,1	149,1	72,6	131,2	133,6	140,2
1967 April	117,4	105,1	129,8	66,1	121,8	117,5	153,7
Mai	123,5	107,6	130,3	64,9	121,8	114,9	147,1
Juni	136,3	123,5	152,2	80,0	135,0	125,8	149,7
1968 April	129,3	115,5	136,6	90,4	126,0	128,1	159,2
Mai	144,3	124,8	151,5	100,1	139,5	137,4	168,4
Juni	151,8	114,0	157,2	95,9	140,0	134,7	164,2
<b>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %</b>							
Juni 1968 gegen Mai 1968	+ 5,2	- 8,7	+ 3,8	- 4,2	+ 0,4	- 2,0	- 2,5
Juni 1968 gegen Juni 1967	+ 11,4	- 7,7	+ 3,3	+ 19,9	+ 3,7	+ 7,1	+ 9,7
6 Mon. 1968 gegen 6 Mon. 1967	+ 5,6	+ 4,3	+ 1,0	+ 17,5	+ 2,0	+ 9,1	+ 4,5

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

**E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN**  
**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,**  
**Straßen und Wasserwegen**

1 000 t										
Jahr  Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1965 MD	995,4	1 242,4	1 031,3	211,1	4 201,2	206,5	517,3	480,5	36,8	317,8
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 228,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1966 1.Vj.	2 410,0	2 884,3	2 325,0	559,3	9 828,6	461,6	1 178,0	1 088,2	89,8	557,1
2.Vj.	3 578,5	4 056,8	3 285,2	771,6	16 807,7	799,0	1 868,8	1 734,1	134,7	950,1
3.Vj.	3 654,2	4 469,8	3 581,9	887,9	17 098,4	721,2	2 011,8	1 865,1	146,7	875,9
4.Vj.	2 661,1	3 592,8	2 836,9	755,9	13 962,1	478,5	1 536,5	1 421,1	115,4	699,0
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	...	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	...	933,3	820,6	112,7	438,8

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

**3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen**

1000 t

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1) 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1965	386	62	102	346	34 132	460	1 397	33 195	3 234,7	496,2	225,9	3 505,0
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 743	356	1 024	31 075	3 822,8	319,4	255,6	3 886,5
1966 1.Vj.	90	14	29	75	6 313	61	185	6 189	393,1	65,9	20,3	438,7
2.Vj.	96	17	34	79	10 020	109	245	9 883	1 048,7	187,3	62,6	1 173,4
3.Vj.	79	13	29	63	10 382	130	243	10 269	1 188,9	150,4	79,9	1 259,4
4.Vj.	61	9	28	42	8 024	88	249	7 863	883,4	133,2	61,6	955,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422,4	16,4	24,3	414,5
1968 April	30	5	13	22	3 092	31	104	3 019	338,8	13,5	20,8	331,5
Mai	33	5	13	25	3 446	37	112	3 371	432,2	25,7	25,0	432,9
Juni	32	5	12	25	3 019	35	95	2 959	474,9	21,3	31,1	465,1

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Bilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebe- triebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Be- völkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

**E. GELD UND KREDIT**

**1. Sparverkehr**

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1965	94 212,0	69 869,7	57 214,7	3 810,6	+ 16 465,6	59 712,9	42 254,5	35 044,2	2 441,3	+ 9 651,6
1966	110 680,4	75 531,8	64 214,3	5 114,1	+ 16 431,6	69 564,5	44 763,6	38 582,0	3 266,5	+ 9 448,1
1967	127 119,4a)	82 080,6	70 062,2	5 533,7	+ 17 552,1	78 812,6	48 489,8	41 453,8	3 459,0	+ 10 495,0
1967 Juli	134 150,6a)	7 280,0	6 483,4	13,1	+ 809,7	82 829,6	4 274,6	3 836,2	7,0	+ 445,4
August	134 960,3	6 778,9	5 687,2	7,9	+ 1 099,6	83 275,0	4 027,6	3 333,7	4,9	+ 698,8
September	136 059,9	6 216,5	5 339,6	10,7	+ 887,6	83 973,8	3 586,7	3 049,6	3,7	+ 540,8
Oktober	136 947,5	7 311,9	5 499,1	9,6	+ 1 822,4	84 514,6	4 385,5	3 236,2	4,8	+ 1 154,1
November	138 769,9	6 285,3	5 705,7	14,4	+ 594,0	85 668,7	3 696,0	3 353,5	5,7	+ 348,2
Dezember	139 364,6	8 215,6	8 183,1	5 274,4	+ 5 306,9	86 016,9	4 773,2	4 896,6	3 414,1	+ 3 290,7
1968 Januar	144 672,5	10 648,5	8 168,1	156,0	+ 2 636,4	89 307,6	6 427,4	4 986,6		+ 1 441,8
Februar	147 308,9	7 483,2	5 468,5	7,2	+ 2 021,9	90 749,4	4 417,0	3 176,7	1,0	+ 1 241,8
März	149 330,8	7 263,2	6 183,5	8,6	+ 1 088,3	91 991,2	4 211,6	3 581,1	1,4	+ 631,9
April	150 419,1	7 033,6	6 113,6	3,7	+ 923,7	92 623,1	4 049,1	3 556,4	1,9	+ 494,6
Mai	151 342,8	7 329,4	6 313,7	5,5	+ 1 021,2	93 117,7	4 219,5	3 666,4	2,3	+ 555,4
Juni	152 367,4	6 461,0	5 680,5	9,1	+ 789,6	93 673,1	3 608,5	3 248,3	4,2	+ 364,4

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

# F. GELD UND KREDIT

## 2. Bauspargeschäft \*)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld-2) einzahlungen	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischenskredite
Bausparkassen insgesamt										
1965	1 194 500	25 737,4	7 745,3	750,8	2 181,5	20 942,4	1 410,2	52 321,0	10 741,0	4 081,5
1966	1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967	805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1967 Juli	40 721	1 056,4	372,8	136,1	221,6	25 631,4	1 643,5	69 627,2	14 327,9	6 157,3
August	43 002	1 085,4	482,6	174,4	271,8	25 778,5	1 648,5	70 457,4	14 508,8	6 308,8
September	65 538	1 748,0	740,6	137,5	254,1	25 920,3	1 675,0	71 927,7	14 862,8	6 008,2
Oktober	59 719	1 467,9	545,3	76,8	241,3	25 991,2	1 702,4	72 864,3	15 109,2	6 033,1
November	56 950	1 314,2	543,2	35,2	269,0	26 181,5	1 706,7	74 208,8	15 456,3	5 754,3
Dezember	288 701	6 131,0	3 065,2	23,4	320,1	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 701,4
1968 Januar	30 836	716,9	450,1	3,9	202,6	28 249,2	1 734,6	75 982,7	16 093,8	5 552,8
Februar	49 537	1 081,6	425,8	5,1	285,4	28 189,5	1 750,5	76 945,8	16 159,4	5 602,3
März	67 737	1 651,2	699,1	24,0	287,3	28 160,5	1 583,3	78 099,7	16 380,0	5 171,9
April	58 294	1 516,1	601,9	68,3	274,9	28 273,7	1 578,7	78 840,4	16 535,9	5 247,0
Mai	50 709	1 256,5	431,8	128,6	297,6	27 991,4	1 562,5	.	16 933,3	4 939,0
Juni	52 893	1 309,2	460,2	132,5	267,5	28 046,0	1 560,1	81 547,5	17 052,9	4 979,1
private Bausparkassen										
1965	667 228	15 389,3	4 601,4	435,6	1 390,7	12 283,4	493,8	29 978,9	7 349,6	2 589,5
1966	776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0
1967	489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 678,6	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1967 Juli	24 229	651,6	197,5	88,5	149,2	14 951,7	689,0	40 186,7	9 739,9	3 871,5
August	27 412	736,7	288,3	112,9	167,2	15 044,1	703,3	40 590,0	9 861,9	3 967,1
September	46 021	1 316,1	504,9	85,2	167,8	15 205,8	735,0	41 615,5	10 095,0	3 779,4
Oktober	37 617	1 019,0	346,5	46,3	161,1	15 285,5	748,8	42 265,4	10 245,7	3 799,6
November	34 143	852,4	284,6	21,4	165,8	15 421,9	760,0	43 164,4	10 529,6	3 510,3
Dezember	157 629	3 641,8	1 901,7	12,8	218,7	16 678,6	768,5	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968 Januar	17 491	449,5	220,1	3,0	120,2	16 425,9	794,6	44 414,0	10 966,3	3 368,2
Februar	30 511	723,4	223,8	3,2	174,4	16 370,4	799,3	44 837,0	11 031,8	3 397,1
März	45 333	1 179,3	456,7	8,2	184,6	16 444,4	615,8	45 593,0	11 161,5	3 106,7
April	37 975	1 054,9	433,1	27,5	188,7	16 610,9	618,1	45 938,0	11 218,7	3 204,9
Mai	31 926	835,9	238,8	53,8	180,2	16 387,0	613,4	.	11 506,3	2 959,5
Juni	31 904	872,2	247,4	62,0	174,9	16 439,3	616,3	47 453,3	11 561,8	3 020,4
Öffentliche Bausparkassen										
1965	527 272	10 348,2	3 143,9	315,2	790,8	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0
1966	548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967	315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1967 Juli	16 492	404,8	175,3	48,4	72,4	10 679,8	954,5	29 440,5	4 588,1	2 285,7
August	15 590	348,8	194,3	61,4	104,6	10 734,3	945,2	29 867,5	4 646,9	2 341,8
September	19 517	432,0	235,6	52,3	86,2	10 714,5	940,0	30 312,2	4 767,8	2 228,8
Oktober	22 102	448,8	198,8	30,5	80,3	10 705,7	953,6	30 598,9	4 863,5	2 233,5
November	22 807	461,8	258,6	13,8	103,2	10 759,7	946,7	31 044,4	4 926,8	2 244,0
Dezember	131 072	2 489,2	1 163,5	10,5	101,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968 Januar	13 345	267,4	230,0	0,9	82,3	11 823,4	940,0	31 568,7	5 127,6	2 184,6
Februar	19 026	358,2	202,0	1,9	111,0	11 819,1	951,2	32 108,7	5 127,6	2 205,2
März	22 404	471,9	242,5	15,8	102,7	11 716,1	967,5	32 506,7	5 218,4	2 065,2
April	20 319	461,2	168,7	40,7	86,2	11 662,8	960,7	32 902,4	5 317,2	2 042,1
Mai	18 783	420,6	193,0	74,8	117,4	11 604,4	949,0	32 825,6	5 427,0	1 979,5
Juni	20 994	437,0	212,8	70,5	92,6	11 606,6	943,8	34 094,2	5 491,1	1 958,6

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypothesen seit 21.6.1948.

## 3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Sitz der Institute	Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
			insgesamt	Grundstücke für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1967 30.11.			67 347	43 985	8 497	3 062	11 804
31.12.			67 954	44 342	8 622	3 094	11 897
1968 31. 1.			68 330	44 543	8 719	3 095	11 972
29. 2.			68 602	44 712	8 752	3 134	12 004
31. 3.			68 855	44 864	8 770	3 168	12 053
40. 4.			69 251	45 125	8 818	3 217	12 091
<b>30.4.1968 nach dem Sitz der Institute</b>							
Schleswig-Holstein			1 173	716	184	72	201
Hamburg			3 565	2 124	667	100	675
Niedersachsen			7 790	4 762	591	373	2 063
Bremen			14 735	1 444	447	140	3
Nordrhein-Westfalen			5 749	5 749	1 350	522	7 114
Heessen			11 314	8 590	1 274	426	1 024
Rheinland-Pfalz			1 479	968	401	108	2
Baden-Württemberg			10 335	8 382	932	551	470
Bayern			15 967	12 011	2 832	604	520
Saarland und Berlin (West)			859	378	140	322	19
<b>30.4.1968 nach der Art der Darlehen</b>							
Deckungsdarlehen			43 155	29 952	7 301	2 916	2 986
Darlehen aus öffentl. Mitteln			20 451	12 633	35	127	7 655
Darlehen aus sonst. Mitteln			5 645	2 540	1 483	173	1 449

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

## F. GELD UND KREDIT

### 4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden <sup>2)</sup>	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1965	109	110	118	108	117	111	102	102
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1967 Juli	91	90	104	91	95	70	100	77
August	102	101	111	102	109	75	108	83
September	106	106	117	106	114	76	110	82
Oktober	107	106	119	106	113	76	112	80
November	112	111	124	112	121	81	119	82
Dezember	114	113	129	113	131	84	119	84
1968 Januar	121,1	120,2	131,3	120,5	133,0	91,1	128,0	85,5
Februar	121,8	121,1	132,4	121,9	132,2	90,5	136,3	83,6
März	121,4	120,4	130,1	120,9	131,8	86,9	135,8	83,2
April	126,7	125,6	132,6	125,7	130,4	91,7	139,4	82,4
Mai	128,3	128,0	132,0	128,4	125,8	89,7	138,8	89,1
Juni	131,5	131,3	132,6	131,8	125,0	89,2	137,4	87,9

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

### 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und freie Berufe		darunter						Unternehmen und freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
Vierteljahr	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1965	1 858	725	280	83	101	54	35	13	249	28	6	3
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	356	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1966 3. Vj.	546	164	90	15	31	10	19	4	94	17	1	3
4. Vj.	718	200	131	28	39	18	27	2	118	15	4	2
1967 1. Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2. Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3. Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4. Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1. Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2. Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

## G. PREISE

### 1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe\*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel <sup>1)</sup>					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Baden-Würtbg. <sup>2)</sup>	Bayern	Bayern <sup>3)</sup>	Hessen <sup>4)</sup>	Bayern <sup>4)</sup>
	1 000 Stück					1 cbm		
1965 D	108,70	106,79	124,09	129,22	125,01	163,10	206,40	183,50
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1967 Juli	105,86	116,43	125,50	119,47	123,04	142,53	186,67	166,37
August	105,14	116,43	123,25a)	119,47	121,75	139,11	184,67	163,05
September	105,14	116,14	123,25	119,47	121,30	137,11	183,83	162,53
Oktober	104,00	116,14	123,25	119,47	118,86	136,84	183,83	162,53
November	104,00	116,14	123,25	119,47	118,57	136,05	180,50	162,00
Dezember	104,00	116,14	123,25	119,47	118,28	135,79	179,67	161,74
1968 Januar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,45	130,00	170,67	155,58
Februar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	129,79	169,83	155,84
März	99,71	111,57	117,75	115,95	113,92	127,58	169,63	153,58
April	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	128,47	169,83	153,63
Mai	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	129,53	172,83	154,79
Juni	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	130,00	173,67	154,53

\*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmer bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.- 4) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse II, parallel besäumt, Werkverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 Großabnehmer bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

# G. PREISE

## 1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe<sup>1)</sup>

### a) Inlandspreise

DM

Jahr	Dachpfannen	Doppelpfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
Monat	1 000 Stück			10 t		1 qm
1965 D	366,51	357,84	77,94	.	561,53	1,98
1966 D	.	376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93	.	72,46	709,70	.	1,98
1967 Juli	409,93	375,31	72,51	704,00	572,68	1,98
August	409,93	375,31	72,66	704,00	572,68	1,98
September	409,93	375,31	71,79	700,25	572,68	1,98
Oktober	410,61	375,31	72,07	700,25	581,44a)	1,98
November	410,61	374,99	71,07	702,25	581,44	1,98
Dezember	410,61	374,06a)	70,79	702,25	584,39a)	1,98
1968 Januar	390,77	352,38	68,04	667,38	562,29	1,87
Februar	388,87	351,52	68,04	667,63	562,29	1,87
März	388,87	351,52	68,11	651,63	562,99	1,87
April	388,87	351,52	68,11	627,25	562,99	2,37a)
Mai	388,46a)	353,48	68,11	627,25	560,29	2,37
Juni	386,93	353,48	69,96	615,50	560,24	2,37

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

\* Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

### b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet <sup>1)</sup>		New York <sup>2)</sup>		London <sup>3)</sup>		Paris <sup>4)</sup>		Schweden <sup>7)</sup>	Österreich <sup>8)</sup>	Brasilien <sup>9)</sup>
	DM je 10 t 5)	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	sh je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	FF je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m <sup>3</sup>		
1965 D	771,00	7,71	3,85	9,02	124,11/2	6,83	114,60	9,34	224,17	173,65	295,43
1966 D	771,00	7,71	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1967 Juli	704,00	7,04	3,45	8,09	124,6	6,84	120,64	9,84	212,13	160,50	301,83
August	704,00	7,04	3,45	8,10	126,8	6,96	123,57	10,08	212,13	159,30	301,83
September	700,25	7,00	3,45	8,09	128,6	7,05	123,57	10,08	212,13	157,70	301,83
Oktober	700,25	7,00	3,45	8,10	128,6	6,68	123,57	10,09	212,00	157,30	301,83
November	702,75	7,03	3,45	8,09	128,6	6,68	123,57	10,06	212,00	156,90	302,50
Dezember	702,75	7,03	3,45	8,06	128,6	6,07	123,57	10,04	209,50	156,90	304,17
1968 Januar	667,38	6,67	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,30	304,17
Februar	663,63	6,64	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,70	304,17
März	651,65	6,52	3,45	8,07	128,6	6,06	121,74	9,87	209,75	160,25	304,17
April	627,25	6,27	3,45	8,06	128,6	6,06	121,74	9,85	209,75	160,50	304,17
Mai	627,25	6,27	3,45	8,05	128,6	6,02	121,74	9,80	209,75	160,70	304,17
Juni	615,50	6,16	3,45	8,08	128,6	6,03	121,74	9,78	209,75	161,10	332,50

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, Grundstoffe, Teil 2.

1) Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Die Preise galten bis Ende 1966 für Hamburg, ab Januar 1967 gelten sie für das Bundesgebiet. Sie schlossen bis Ende 1967 die Umsatzsteuer mit ein, ab Januar 1968 verstehen sich die angegebenen Preise ohne Mehrwertsteuer. - 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York. - 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jute-sack, frei Station Charing Cross (London). - 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris. - 5) Originalpreise. - 6) Umge-rechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frank-furt/Main verwandt. - 7) Kiefern Bretter und -battens Quinte, cif norddeutsche Häfen. - 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze. - 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

## 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 - 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse	
1965 D	104,0	104,7	106,4	107,1	106,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	102,2
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	92,7
1967 Juli	104,7	108,8	106,4	103,3	108,0	100,0	108,1	120,2	113,5	105,4	91,2
August	104,7	108,8	106,1	102,2	108,0	100,0	108,1	120,2	113,3	105,1	90,5
September	104,5	108,6	105,7	102,2	107,6	98,8	108,1	120,1	113,2	104,9	90,5
Oktober	104,5	108,8	105,5	101,6	107,2	98,8	108,1	120,1	113,0	104,6	90,5
November	104,7	108,8	105,4	101,7	106,9	98,8	108,1	120,0	112,9	104,4	90,5
Dezember	104,8	108,8	105,4	101,7	106,9	99,1	108,1	120,1	112,9	104,3	90,4
1968 Januar <sup>1)</sup>	99,7	103,7	100,5	97,5	101,3	94,0	102,9	111,0	109,0	98,9	87,0
Februar	99,8	103,7	100,2	97,3	100,0	93,6	102,9	110,6	108,7	98,8	87,0
März	99,6	103,6	99,8	97,1	100,6	91,9	103,1	110,5	108,6	98,6	87,1
April	99,1	104,0	99,2	96,9	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	87,1
Mai	98,9	104,5	99,2	96,8	100,3	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	87,4
Juni	98,9	104,5	98,8	96,7	100,8	87,5	103,0	111,2	108,6	98,5	87,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

**G. PREISE**  
**3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau) \*)**

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 - 100

Jahr 1) Monat		Wohngebäude														
		Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen an Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten			
					ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	
1965 D		112,6	114,6	106,2	114,7	115,4	113,5	113,4	115,6	113,1	117,5	118,3	115,3	122,5	114,2	
1966 D		116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1	
1967 D		113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3	
1965 Februar		110,5	112,1	105,2	112,0	112,8	110,9	110,9	112,1	110,2	113,7	116,1	112,3	117,6	110,2	
1965 Mai		112,9	115,1	107,0	115,4	116,1	114,3	113,8	116,5	113,6	118,0	118,6	115,7	123,6	115,4	
1965 August		113,3	115,5	106,4	115,6	116,2	114,4	114,3	116,8	114,1	118,9	118,8	116,3	124,3	115,6	
1965 November		113,6	115,8	106,0	115,7	116,3	114,2	114,7	117,1	114,5	119,2	119,5	116,8	124,4	115,6	
1966 Februar		114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7	
1966 Mai		116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7	
1966 August		116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7	
1966 November		116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2	
1967 Februar		115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9	
1967 Mai		113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4	
1967 August		113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5	
1967 November		112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2	
1968 Februar		117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6	
1968 Mai		117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8	
Jahr 1) Monat		noch Wohngebäude											Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
		noch Ausbauarbeiten								Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen					
		Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten								
1965 D		114,0	109,5	119,5	111,8	120,9	118,8	101,0	113,9	112,8	114,3	113,6	112,8	113,5		
1966 D		120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2		
1967 D		121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7		
1965 Februar		111,9	108,2	116,9	110,7	115,6	113,6	100,7	112,6	110,7	111,8	111,2	110,5	111,0		
1965 Mai		113,9	109,2	118,9	111,7	121,9	118,8	101,0	113,8	113,2	114,7	114,1	113,0	113,9		
1965 August		114,8	109,8	120,2	112,2	122,8	119,8	101,1	114,4	113,5	115,2	114,5	113,7	114,4		
1965 November		115,5	110,6	121,8	112,5	123,3	122,9	101,1	114,8	113,7	115,5	114,7	114,0	114,6		
1966 Februar		119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7		
1966 Mai		121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8		
1966 August		121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9		
1966 November		121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4		
1967 Februar		121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2		
1967 Mai		121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8		
1967 August		121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3		
1967 November		120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3		
1968 Februar		127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3		
1968 Mai		126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4		

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 - 100

Jahr 1)  Monat	Straßen- bau	Straßentyp Rq 28,5 2)						Straßentyp Rq 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd-  arbeiten	Unterbau-  arbeiten	Decken-  arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-  arbeiten	Unterbau-  arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt-  arbeiten	Beton-  arbeiten					
1965 D	97,5	97,5	96,5	98,7	97,8	95,5	102,2	108,2	94,6	106,9	109,8	100,7
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1965 Februar	98,1	98,0	97,2	98,6	98,6	96,8	101,8	106,9	95,6	106,5	108,0	101,1
1965 Mai	97,8	97,9	96,8	99,0	98,2	95,9	102,5	108,7	95,0	107,1	110,4	101,1
1965 August	97,2	97,2	96,1	98,7	97,4	94,9	101,9	108,7	94,2	106,9	110,5	100,4
1965 November	97,0	96,9	95,8	98,6	97,1	94,2	102,6	108,4	93,4	106,9	110,3	100,3
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
1966 Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
1966 August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
1966 November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
1967 Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
1967 August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,2	95,6
1967 November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
1968 Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

\*) Bis einschl. 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. — Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. — 2) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

## H. LÖHNE

### 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbezgruppen \*)

Jahr — Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1965 D	44,3	44,8	48,2	45,1	44,8	48,3	4,26	4,66	4,39	4,54	4,66	4,41	189	210	213	205	210	214
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1966 Juli	44,3	45,0	48,7	45,1	45,0	48,8	4,59	4,97	4,74	4,89	4,97	4,76	203	224	231	220	224	232
Oktober	43,9	44,8	48,2	44,6	44,8	48,3	4,60	4,99	4,75	4,89	4,99	4,77	202	224	229	218	224	231
1967 Januar	41,3	41,8	44,0	41,9	41,8	44,1	4,62	4,98	4,68	4,93	4,99	4,70	191	208	206	207	208	207
April	42,2	43,8	46,8	42,9	43,8	46,9	4,66	4,90	4,72	4,96	4,90	4,74	197	215	221	212	215	222
Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230

#### April 1968 nach Leistungsgruppen

1	.	.	.	43,9	44,1	47,3	.	.	.	5,39	5,34	5,12	.	.	.	237	235	242
2	.	.	.	43,7	44,3	46,9	.	.	.	4,93	4,77	4,90	.	.	.	215	211	230
3	.	.	.	43,9	44,1	46,9	.	.	.	4,35	4,34	4,41	.	.	.	191	191	207

#### April 1968 nach Ländern

Schlesw.-Holst.	43,5	43,0	48,5	44,1	43,0	48,5	4,85	5,47	4,80	5,14	5,47	4,81	211	235	233	227	235	233
Hamburg	43,8	44,1	51,4	44,3	44,1	51,4	5,45	6,10	5,92	5,74	6,11	5,92	239	269	304	255	269	304
Niedersachsen	43,0	43,7	48,0	43,5	43,7	48,1	4,83	4,89	4,82	5,08	4,89	4,83	208	214	231	221	214	232
Bremen	44,1	43,2	52,7	44,5	43,2	52,7	5,01	5,09	4,99	5,18	5,09	4,99	221	220	263	231	220	263
Nordrh.-Westf.	43,4	44,9	47,1	43,9	44,9	47,2	5,06	5,23	5,18	5,29	5,23	5,19	219	235	244	232	235	245
Hessen	43,0	43,5	46,4	43,5	43,5	46,5	4,86	4,92	4,93	5,13	4,92	4,94	209	214	229	224	214	229
Rheinl.-Pfalz	43,9	44,5	46,2	44,7	44,5	46,2	4,59	4,65	4,97	4,90	4,65	4,98	202	207	230	219	207	230
Baden-Württbg.	43,0	43,9	46,5	44,0	43,9	46,7	4,63	4,72	4,77	4,97	4,72	4,80	199	207	222	218	207	224
Bayern	42,9	44,1	46,6	43,7	44,1	46,7	4,35	4,75	4,49	4,73	4,75	4,52	187	209	209	206	210	211
Saarland	42,8	45,3	46,9	43,1	45,3	47,0	4,75	4,70	4,86	4,94	4,70	4,89	203	213	228	213	213	230
Berlin (West)	42,4	43,8	45,3	43,0	43,8	45,5	4,90	6,65	5,29	5,42	6,66	5,32	291	240	233	292	242	

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

\*) „Gesamte Industrie“ einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebslandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfslandwerker, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

### 2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 = 100

Jahr <sup>1)</sup> — Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche <sup>2)</sup> insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbearbeitungswerke	Stahl- und Leichtmetallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dachdeckerei	Bauinstallation	sonstiges Ausbaugewerbe
1965 D	122,4	126,1	123,4	119,3	126,7	127,0	125,6	123,3	127,1
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1966 Januar	127,8	130,0	129,3	127,3	132,0	132,4	129,8	129,3	131,5
April	131,0	132,0	133,8	128,7	138,3	139,0	136,3	130,4	138,2
Juli	132,4	137,3	134,2	128,7	138,5	139,0	136,6	133,7	138,3
Oktober	133,3	137,8	135,3	128,8	138,6	139,0	136,6	135,4	138,3
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
April	141,9	141,5	143,5	144,5	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. — 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften, Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

### I. Witterungscharakter im Juni 1968

Im Juni war die Witterung wechselhaft aber größtenteils sonnig. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen im Bundesgebiet um den langjährigen Durchschnitt und nur in Norddeutschland darüber. Es fielen fast täglich Niederschläge, deren Menge und Verteilung verschieden war. Der Niederschlagswert betrug in Norddeutschland 120 bis 230 % im übrigen Bundesgebiet 110 bis 170 % des Normalwertes. Am 15. Juni kam es im Süden und Westen gebietsweise zu katastrophalen Unwettern durch Regen, Böen und Hagelschlag.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes



# **SONDERTABELLEN\*)** **Wohngeld im Jahr 1967**

a) Bearbeitungsfälle und Aufwendungen für Wohngeld im Jahr 1967 sowie Wohngeldgewährungen  
am 31. Dezember 1967

Land	Bearbeitungsfälle im Jahr			Bestand am Wohngeldgewährungen am Ende des Jahres			Im Jahr gezahlte Wohngeld- beträge 1)
	insgesamt	erledigte Fälle	darunter erstmalig bewilligt	insgesamt	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Anfang des Jahres 1967	mit durchschnitt- lichen monatlichen Wohngeldanspruch je Fall	
Schleswig-Holstein	95 191	82 715	23,4	48 423	+ 20,5	46,76	27,0
Hamburg	45 937	44 268	27,7	28 605	+ 15,8	38,85	12,9
Niedersachsen	185 503	168 498	34,9	97 772	+ 30,9	56,61	72,5
Bremen	26 036	23 765	34,6	7 837	+ 6,7	42,25	7,3
Nordrhein-Westfalen	329 290	300 388	53,6	162 888	+ 10,1	48,19	110,5
Hessen	89 749	85 710	26,8	61 288	+ 9,6	48,95	34,6
Rheinland-Pfalz	52 684	47 102	30,3	27 034	+ 17,1	49,61	18,5
Baden-Württemberg	140 312	125 503	28,7	83 124	+ 16,0	52,84	53,9
Bayern	190 856	163 747	27,6	119 491	+ 14,8	46,88	66,8
Saarland	28 418	25 933	25,5	12 777	+ 20,9	58,05	9,4
Berlin (West)	86 564	80 023	18,8	42 078	- 9,0	27,88	16,7
Bundesgebiet	1 260 540	1 147 652	34,8	691 317	+ 14,0	48,23	430,2

1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

b) Empfänger von Wohngeld<sup>1)</sup> nach Baualter und Wohnfläche der Wohnung am 31. Dezember 1967

Art des Wohngeldes	Insgesamt		Davon benutzten eine Wohnfläche von über ... bis ... qm									
			%									
	Anzahl		bis 40	40 - 50	50 - 65	65 - 80	80 - 90	90 - 100	100 - 110	110 - 120	über 120	
Baualter der Wohnung/öffentliche Förderung												
Mietzuschüsse insgesamt	597 319	100	30,5	17,9	22,3	18,8	6,6	2,5	0,8	0,3	0,3	
davon in:												
Wohnungen bis Mitte 1948 bezugsfertig geworden	169 411	28,4	41,8	24,0	20,0	8,0	2,7	1,6	0,9	0,5	0,5	
Wohnungen nach Mitte 1948 bezugsfertig geworden	427 908	71,6	26,0	15,4	23,2	23,0	8,2	2,9	0,8	0,3	0,2	
und zwar:												
freifinanziert und steuerbegünstigt	174 828	29,2	27,3	14,3	22,4	22,6	8,1	3,4	1,2	0,4	0,3	
öffentlich gefördert zusammen	253 080	42,4	25,1	16,2	23,7	23,3	8,2	2,6	0,6	0,2	0,1	
öffentlich gefördert vor dem 1.1.1957 2)	46 474	7,8	38,8	32,0	23,0	4,6	0,9	0,4	0,2	0,1	0,0	
öffentlich gefördert ab 1.1.1957 2)	192 759	32,3	20,0	12,3	24,4	28,9	10,2	3,2	0,7	0,2	0,1	
Lastenzuschüsse insgesamt	74 517	100	1,1	1,6	6,9	21,3	20,4	18,9	12,8	8,8	8,2	

1) Ohne Sonderbedarf an Wohnfläche (§ 13 (4,5) WoGG).- 2) Ohne Berlin (West), da Trennung nach dem Zeitraum der öffentlichen Förderung dort nicht erfolgt ist.

c) Empfänger von Wohngeld nach Baualter der Wohnung und qm - Miete bzw. Belastung am 31. Dezember 1967

Art des Wohngeldes	Insgesamt		Davon mit einer qm-Miete bzw. Belastung von ... bis unter ... DM für die Wohnung								
			%								
	Anzahl		unter 1,-	1,- bis 1,50	1,50 bis 2,-	2,- bis 2,50	2,50 bis 3,-	3,- bis 3,50	3,50 bis 4,-	4,- und mehr	
Baualter der Wohnung/öffentliche Förderung											
Mietzuschüsse insgesamt	614 071	100	0,9	10,6	25,4	23,6	18,7	9,8	5,0	6,0	
davon:											
Wohnungen bis Mitte 1948 bezugsfertig geworden	174 409	28,4	2,4	23,8	38,3	20,0	9,0	3,6	1,5	1,4	
Wohnungen nach Mitte 1948 bezugsfertig geworden	439 662	71,6	0,5	5,3	20,3	25,1	22,6	12,2	6,4	7,8	
und zwar:											
freifinanziert und steuerbegünstigt	178 748	29,1	0,4	3,9	10,2	16,2	18,0	19,0	14,0	18,3	
öffentlich gefördert zusammen	260 914	42,5	0,2	6,3	27,2	31,2	25,7	7,6	1,2	0,6	
öffentlich gefördert vor dem 1.1.1957 1)	47 880	7,8	0,6	21,0	59,2	13,5	3,3	1,2	0,6	0,6	
öffentlich gefördert ab 1.1.1957 1)	198 748	32,4	0,1	2,9	17,7	35,6	32,2	9,5	1,3	0,7	
Lastenzuschüsse insgesamt	77 246	100	0,8	4,8	13,0	20,3	22,4	19,5	11,6	7,6	

1) Ohne Berlin (West), da Trennung nach dem Zeitraum der öffentlichen Förderung dort nicht erfolgt ist.

d) Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes am 31. Dezember 1967

Monatliches Familieneinkommen von ... bis ... DM	Insgesamt		Davon mit einem Wohngeld in Höhe von ... bis unter ... DM												
			%												
	Anzahl		unter 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 - 150	150 u. mehr		
Haushaltsgröße															
bis 200	132 757	21,6	1,6	7,0	14,8	20,8	21,1	13,9	13,2	4,6	1,5	1,0	0,5		
201 - 300	143 284	23,3	6,9	18,0	21,1	17,4	14,7	10,2	8,5	1,9	0,8	0,3	0,2		
301 - 400	85 666	14,0	9,8	18,0	17,5	14,2	11,3	10,2	11,2	4,2	1,5	1,4	0,7		
401 - 600	85 582	13,9	8,7	14,0	13,5	11,9	11,0	8,8	13,6	8,2	5,0	3,6	1,7		
601 - 800	105 682	17,2	6,5	11,8	12,7	12,1	10,7	9,3	15,1	9,5	6,5	3,8	2,0		
801 - 1000	48 501	7,9	9,3	14,7	14,1	12,8	10,5	8,9	12,4	8,7	4,1	2,8	1,7		
1001 und mehr	12 599	2,1	10,1	15,4	14,5	13,5	11,7	8,7	12,0	6,5	3,4	2,5	1,7		
Haushalte insgesamt	614 071	100	6,6	13,7	16,1	15,6	14,0	10,5	12,1	5,6	2,9	1,9	1,0		
von Alleinstehenden	285 822	46,5	6,6	15,6	19,7	19,3	17,5	11,6	8,4	1,2	0,1	0,0	-		
mit 2 Familienmitgliedern	110 482	18,0	7,8	14,6	15,3	14,1	12,0	10,2	16,0	6,6	2,2	1,0	0,2		
3 Familienmitgliedern	60 774	9,9	7,4	13,3	13,9	12,7	11,1	9,3	15,8	9,3	4,1	2,2	0,9		
4 Familienmitgliedern	69 821	11,4	6,3	11,2	12,0	12,0	10,8	9,6	14,9	11,4	7,5	3,5	0,8		
5 und mehr Familienmitgliedern	87 172	14,2	4,8	8,7	9,8	9,9	9,5	8,9	14,7	11,6	8,7	7,8	5,6		
Haushalte insgesamt	77 246	100	3,3	6,2	7,2	8,0	8,4	8,5	15,8	13,2	10,8	9,1	9,5		

Vgl. WiSta 1968/9.

\*) Diese Tabellen erscheinen nicht in jedem Heft. Ein Verzeichnis der von April 1967 bis Februar 1968 veröffentlichten Sondertabellen ist in Heft März 1968, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

## **Fachserie E:**

# **Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**

### **Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbaufaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

### **Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes**

#### **I. Betriebe**

##### **Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand**

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

#### **II. Unternehmen**

##### **Beschäftigte und Umsatz, Investitionen**

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

### **Reihe 3: Bautätigkeit**

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

### **Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

### **Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen**

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

### **Reihe 6: Bestand an Wohnungen**

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

### **Reihe 7: Wohngeld**

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

#### **Ergebnisse einmaliger Zählungen**

Als Einzelveröffentlichungen erschienen die Ergebnisse der 1%-Wohnungserhebung 1960 und der Gebäudezählung 1961, zu denen jeweils Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben wurden. In gleicher Weise werden auch die Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1965 veröffentlicht.

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**